

OpenStage 40, OpenStage 40 G
OpenStage Key Module 40
HiPath 3000, OpenScape Business,
OpenScape Office

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U107-16-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 06/2016
Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U107-16-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com> im Kapitel "Declarations of Conformity".



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate

-
-  Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden.
Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.
-

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Softwareupdate	4
Produktsupport im Internet	4
Allgemeine Informationen	11
Über diese Bedienungsanleitung	11
Service	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
Informationen zum Telefontyp	12
Sprachverschlüsselung	12
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	12
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen	13
Teamfunktionen	13
Das OpenStage kennenlernen	14
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G	14
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	15
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	16
OpenStage Manager	16
Leistungsmerkmale	16
Key Module	17
OpenStage Key Module 40	17
OpenStage Key Module 15	17
OpenStage Belegtlampenfeld 40	18
Tasten	19
Funktionstasten	19
Audiotasten	19
5-Wege Navigator	20
Freiprogrammierbare Sensortasten	21
Wähltastatur	22
Display	24
Ruhemodus	24
Telefonie-Dialoge	26
Briefkasten	28
Infos	28
Sprachnachrichten	28
Anruferliste	29
Menü	30
Service-Menü	30
Benutzer-Menü des Telefons	31
Steuer- und Überwachungsfunktion	31

Grundfunktionen 32

Anruf annehmen	32
Anruf über Hörer annehmen	32
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	33
Anruf über Headset annehmen	33
Auf Freisprechen umschalten	34
Auf Hörer umschalten	34
Lauthören während des Gesprächs	34
Wählen/Anrufen	35
Mit abgehobenem Hörer wählen	35
Mit aufliegendem Hörer wählen	35
Mit angeschlossenem Headset wählen	36
Mit Zielwahltasten wählen	36
Wahl wiederholen	36
Gespräch beenden	37
Anrufe abweisen	37
Mikrofon aus-/einschalten	37
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	38
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	38
Gespräch weitergeben	38
Anrufe umleiten	39
Variable Anrufumleitung nutzen	39
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	40
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)	41
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	42
Rückruf nutzen	43
Rückruf speichern	43
Rückruf annehmen	43
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	44

Komfortfunktionen 45

Anrufe annehmen	45
Anruf mit Headset annehmen	45
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	45
Über Lautsprecher angesprochen werden	46
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	47
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	48
Wählen/Anrufen	49
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	49
Anruferliste verwenden	50
Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen	51
Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen	51
Teilnehmer aus internem System-Telefonbuch anrufen	51
LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden	52
Mit zentralen Kurzzrufnummern wählen	54
Mit Kurzwahltasten wählen	54
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	55
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	56
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	56
Leitung vormerken/reservieren	56
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	57
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	57

Während des Gesprächs	58
Zweitankruf (Anklopfen) nutzen	58
Zweitankruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	59
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	59
Rufnummer speichern	59
Gespräch parken	60
Halten von externen Gesprächen	61
Konferenz führen	62
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	64
Gespräch aufnehmen	64
Gespräch nach Durchsage weitergeben	65
Signal zum Netz senden	65
Bei nicht erreichten Zielen	66
Anklopfen – sich bemerkbar machen	66
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	66
Nachtschaltung nutzen	67
Sensortasten programmieren	68
Funktionstasten einrichten	68
Übersicht der Funktionen	69
Prozedurtaste einrichten	71
Zielwahltasten einrichten	72
Beschriftung nachträglich ändern	73
Sensortastenprogrammierung löschen	73
Verbindungskosten überprüfen/zuordnen	74
Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	74
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	75
Mit Kostenverrechnung anrufen	75
Privatsphäre/Sicherheit	76
Sprachverschlüsselung	76
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung	76
Ruhfunktion ein-/ausschalten	77
Anrufschutz ein-/ausschalten	77
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	78
Raum überwachen (Babyphone)	79
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	79
Benutzerpasswort ändern	80
Telefon gegen Missbrauch sperren	81
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	82
Persönlichen Schlosscode speichern	82

Weitere Funktionen/Dienste	83
Terminfunktion	83
Termine speichern	83
An einen Termin erinnert werden	84
Info (Nachricht) senden	84
Info erstellen und senden	84
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten	85
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	86
Antwort-Text löschen	86
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige	87
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	87
Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen	88
Mobility-Varianten	88
Am „Gast-Telefon“ einloggen	89
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	90
Am „Gast-Telefon“ ausloggen	90
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	91
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	91
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	92
Systemfunktionen von extern nutzen	
DISA (Direct Inward System Access)	93
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	94
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst	94
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	95
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	96
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)	96
Personen suchen (nicht für USA)	96
Telefonbücher	97
Persönliches Telefonbuch	97
Neuen Kontakt anlegen	97
Kontakt bearbeiten	97
Kontakt löschen	98
Alle Kontakte löschen	98
Kontakt suchen	99
Firmenweites Telefonbuch	100
Kontakt suchen	100
Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch	101
Schnellsuche	102
Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat	103
Leitungen	103
Leitungsnutzung	103
Leitungsbelegung	103
Leitungstasten	104
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	104
Mit Leitungstasten wählen	104
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	105
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	105
MULAP Konferenzfreigabe	105

Direktruffasten	106
Anruf auf Direktruffasten annehmen	106
Team-Teilnehmer direkt rufen	106
Bestehendes Gespräch weitergeben	106
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	107
Anrufe für Leitungen umleiten	107
Anrufe direkt zum Chef umschalten	109
Teamfunktionen nutzen	110
Gruppenruf ein/ausschalten	110
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	112
Ruf zuschalten	112
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	113
Spezielle Funktionen im LAN	115
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	115
Anrufumleitung nachziehen	116
Nachtschaltung nutzen	117
Ruf zuschalten	118
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	119
Tür öffnen	119
Individuelle Einstellung des Telefons	120
Display-Eigenschaften anpassen	120
Displayneigung an Sitzposition anpassen	120
Kontrast einstellen	120
Helligkeit einstellen	120
Displays am Open Stage Key Module einstellen	121
Audio	121
Rufton Modus einstellen	121
Audio-Eigenschaften einstellen	122
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	122
Ruftonlautstärke ändern	122
Ruftonklangfarbe ändern	122
Hinweisruflautstärke ändern	122
Freisprechfunktion an Raum anpassen	123
Rufton aus/einschalten	123
Lokale Ruftöne einstellen	123
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	124
Blockwahl (lokal)	125
Netzwerkinformationen abfragen	126
Sprache für Anlagenfunktionen	126

Telefon überprüfen	127
Funktionalität prüfen	127
Tastenbelegung prüfen	127
Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung	
128	
Webschnittstelle	129
Allgemein	129
Web-Schnittstelle öffnen	129
Administratorseiten	129
Benutzerseiten	130
Benutzermenü	130
Ratgeber	132
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	132
Ansprechpartner bei Problemen	133
Funktionsstörungen beheben	134
Pflege- und Reinigungshinweise	134
Tasten beschriften	134
Lokales Benutzermenü	135
Benutzermenü am Telefon öffnen	135
Darstellung des Benutzermenüs	135
Stichwortverzeichnis	137
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) . . .	141

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

 Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Sprachverschlüsselung

An der HiPath 3000/OpenScape Business (ab R 4), HiPath Open Scape Office (V1) unterstützt Ihr OpenStage 40/40 G ab dem Software Release 2 (V1 R2.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenStage abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal), und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden → Seite 76.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr OpenStage 40/40 G ist „multilinefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Sensortasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten → Seite 104.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 104 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“, und „Übernehmen“) → Seite 103ff.

Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das OpenStage kennenlernen

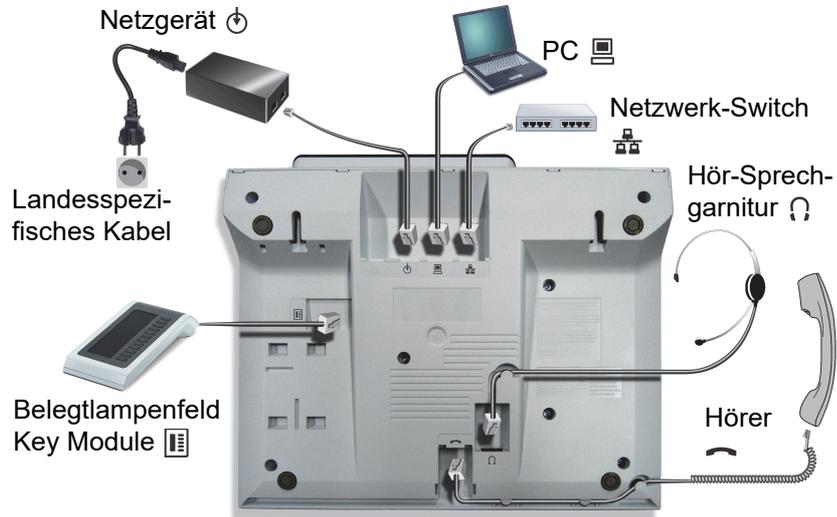
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 24.
3	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Sensortasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 21.
4	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B Trennen) sowie das Service-Menü und die Mailbox auf → Seite 19.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 19.
6	Mit dem 5-Wege Navigator navigieren Sie komfortabel → Seite 20.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 22.
8	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe optisch signalisiert.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenStage 40/40 G

OpenStage	40	40 G
LCD-Display, 40 x 6 Zeichen	✓	✓
Displaybeleuchtung	✓	✓
Freiprogrammierbare Sensortasten	6	6
Vollduplex Freisprechfunktion	✓	✓
Headset	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 16	✓	-
1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 16	-	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓	✓
Wandmontage	✓	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenStage 40 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 40 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

OpenStage Manager

Das Programm bietet Ihnen eine zusätzliche Möglichkeit Ihr OpenStage Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://wiki.unify.com/wiki/OpenStage_Manager.

Leistungsmerkmale

- Telefonbuchverwaltung
- Synchronisation von Kontakten

➡ Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach der aktuellsten Version des OpenStage Managers. Der Umfang der Leistungsmerkmale ist vom Telefontyp abhängig.

Key Module

OpenStage Key Module 40

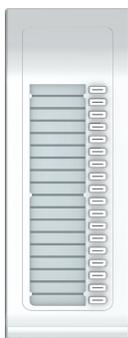
Das OpenStage Key Module 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet. Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 21.



Sie können bis zu 2 OpenStage Key Module 40 an Ihr OpenStage 40/40 G anschließen.

OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, nur für Rufnummern programmierbare Tasten bietet. Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen mit Rufnummern belegen und nutzen (Beschriften siehe → Seite 134).



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 40 anschließen. Sie können das OpenStage Key Module 15 **nicht** mit dem OpenStage Key Module 40 mischen.

OpenStage Belegtlampenfeld 40

➡ Ihr OpenStage 40/40 G kann in Verbindung mit einem OpenStage Belegtlampenfeld 40 als Vermittlungsplatz eingerichtet sein (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Das OpenStage Belegtlampenfeld 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen 90 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 21.



Sie können maximal 1 OpenStage Belegtlampenfeld 40 an Ihr OpenStage 40/40 G anschließen.

Tastenbeschriftung

Zu Ihrem OpenStage Belegtlampenfeld 40 werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Alternativ können Sie mit dem Key Labeling Tool komfortabel neue Beschriftungsstreifen erstellen. Dieses finden Sie samt Bedienerführung unter http://wiki.unify.com/wiki/Key_Labeling_Tool

Legen Sie die beschrifteten Streifen in die entsprechenden Tastenfelder und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

Tasten

Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 37.
	Wahlwiederholung → Seite 36.
	Schalter für Anrufumleitung (mit roter Tasten-LED) ¹ → Seite 39.
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 28.
	Service-Menü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 30.

¹ Blinkt die Tasten-LED an Ihrem Telefon, wurde Ihr Anschluss als Umleitungsziel eingerichtet.

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Headset ein-/ausschalten → Seite 45.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 37.
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 120.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 34.
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 120.

5-Wege Navigator



Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 5-Wege Navigator umgibt!

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none"> • Ruhemenü öffnen → Seite 25 In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nächste Ebene öffnen Ein Kontextmenü ist vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • Kontextmenü öffnen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • eine Ebene zurück bzw. mit mehrmaligem Drücken wieder zur Telefonie-Oberfläche Bei Blockwahl-Rufnummerneingabe: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichen links vom Cursor löschen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach unten blättern • Langdruck: zum Listen-/Menü-Ende springen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach oben blättern • Langdruck: zum Listen-/Menü-Anfang springen
 Taste  drücken.	Im Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none"> • Ruhemenü öffnen → Seite 25 Ein Eintrag ist ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktion ausführen

Freiprogrammierbare Sensortasten

Ihr OpenStage 40/40 G verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie auf 2 Ebenen belegen können. Auf 1. Ebene mit Funktionen und Rufnummern und auf der 2. Ebene nur mit Rufnummern.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 17.



Je nach Programmierung nutzen Sie die Sensortasten als:

- Funktionstaste → Seite 68
- Zielwahltaste → Seite 72
- Prozedurtaste → Seite 71

 Alle freiprogrammierbaren Sensortasten (außer der Ebenenumschalt-Taste) können Sie auf 2 Ebenen belegen. Dafür muss eine Ebenenumschalt-Taste → Seite 68 eingerichtet und die „Erweitere Tastenfunktionalität“ aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen). Auf der 2. Ebene können nur externe und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige gespeichert werden. → Seite 72.

Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Eine lange Berührung öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 71.

Die Bezeichnung der Funktion wird im Display links der Taste angezeigt. Die Beschriftung können Sie nach Ihren Wünschen definieren → Seite 73.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruftasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei.
	blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin.	Die Leitung ist belegt.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung.

¹ Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

 An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten → Seite 104.

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.

- Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion		
Langdruck	Rufton aus/einschalten → Seite 123	Telefonsperre ein/ausschalten → Seite 81
Texteingabe → Seite 23	Nächster Buchstabe als Großbuchstabe	Zeichen löschen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	1	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	2				
	3				

- 1 Leerzeichen
- 2 nächster Buchstabe als Großbuchstabe
- 3 Zeichen löschen

Texteingabe

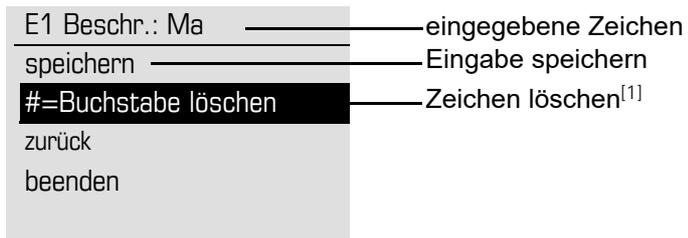
Die aktuelle Beschriftung erscheint in der 1. Zeile. Löschen Sie diese mit der Taste, bevor Sie neue Zeichen eingeben.

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wähltastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten  und  aus.

Bestätigen Sie mit .

Beispiel: Tastenbeschriftung ändern → Seite 73.



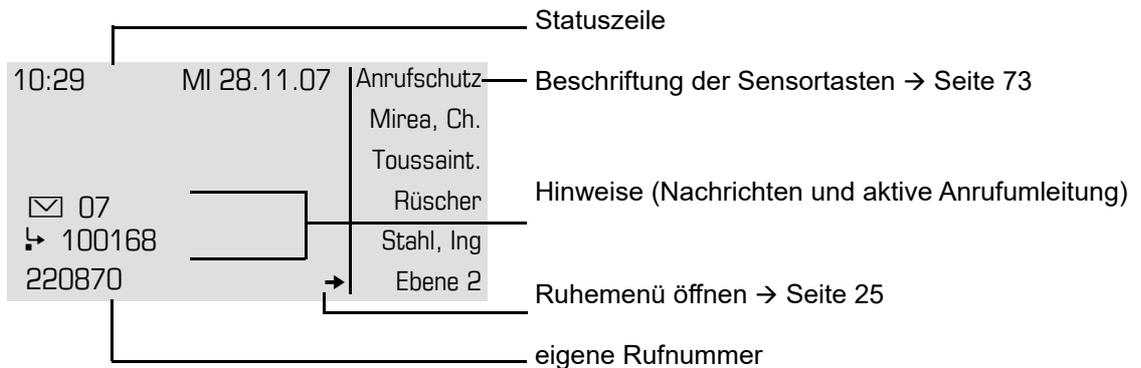
[1] Drücken Sie alternativ die Taste .

Display

Ihr OpenStage 40/40 G ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 120 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenStage 40/40 G im Ruhemodus.



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für weitere Anzeigen.

In der Display-Mitte erscheint ein Logo, das von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden kann.

Unterhalb des Logos erscheinen ggf. Symbole, die Sie auf erhaltene Infos, Sprachnachrichten und eine evtl. aktivierte Anrufumleitung hinweisen.

Der rechte Bereich zeigt die Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

Bedeutung der Symbole

Symbol	Bedeutung
📞	Der Ruf ton ist ausgeschaltet → Seite 123
🔒	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 77
📞	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 81
✉️	Sie haben neue Infos/Sprachnachrichten erhalten → Seite 28
📞	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 39
🔄	Am Telefon ist ein Mobility Teilnehmer eingeloggt → Seite 88

Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Taste  am 5-Wege Navigator → Seite 20, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Service-Menü → Seite 30.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein¹
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos²
- Rückruf-Aufträge³
- Telefonbuch (System-Telefonbuch)
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

1. muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein

2. erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat

3. erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Telefonie-Dialoge

Verbindungsabhängige Zustände und Situationen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während eines Gespräches, werden im Display grafisch stilisiert dargestellt.

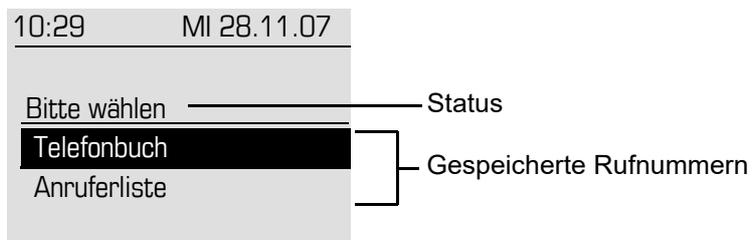
Situationsabhängige Funktionen, die automatisch am Display erscheinen, können sie mit dem 5-Wege Navigator → Seite 20 auswählen und aktivieren.

➡ Umfang und Art der Funktionen die Ihnen automatisch angeboten werden können variieren.

Erscheint rechts eines ausgewählten Eintrages ein Pfeil, ist eine weitere Menüebene verfügbar, die Sie mithilfe der Tasten **OK** oder **↻** → Seite 20 aufrufen.

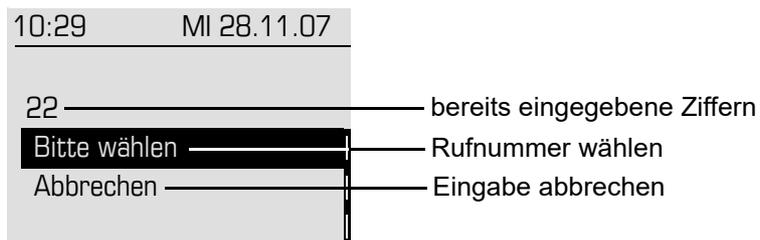
Ansicht beim Wählen

Beispiel: Sie haben den Hörer abgehoben, bzw. die Lautsprecher-Taste gedrückt.



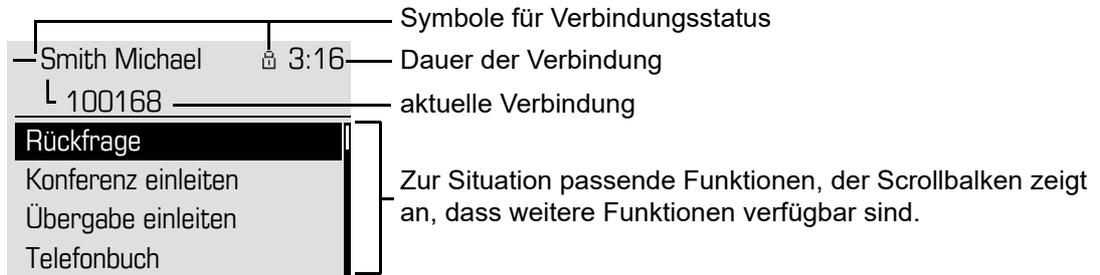
Ansicht bei Blockwahl

Beispiel: Sie geben eine Rufnummer ein.



Ansicht während einer bestehenden Verbindung

Beispiel: Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden.



Symbole häufiger Verbindungsstatus

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
↔	Die Verbindung wurde beendet.
⊕	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
⊖	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
🔒	Sie führen ein Gespräch über eine sichere Verbindung.
🔓	Sie führen ein Gespräch über eine unsichere Verbindung.

➡ Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen“ → Seite 32 und „Komfortfunktionen“ → Seite 45.

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

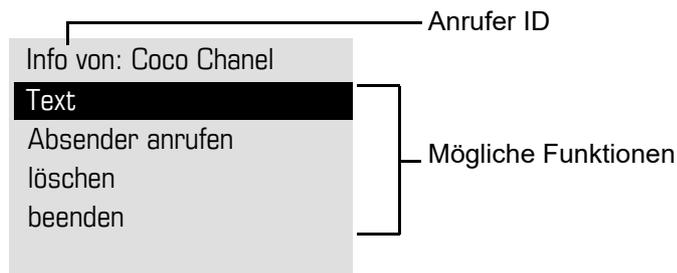
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 24 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige → Seite 24.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 85.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene externe Anrufe können in der Anruferliste gespeichert werden (zuständiges Fachpersonal fragen).

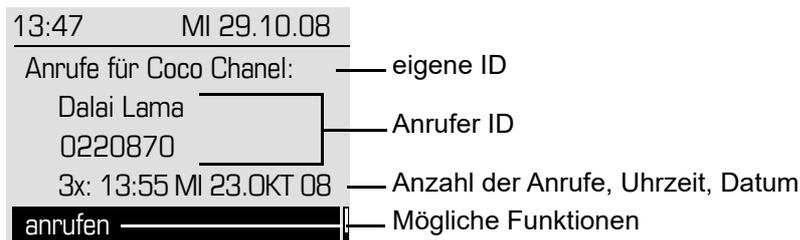
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 25 automatisch angeboten → Seite 50.

➡ Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



➡ Beschreibung zum Bearbeiten der Anruferliste → Seite 50.

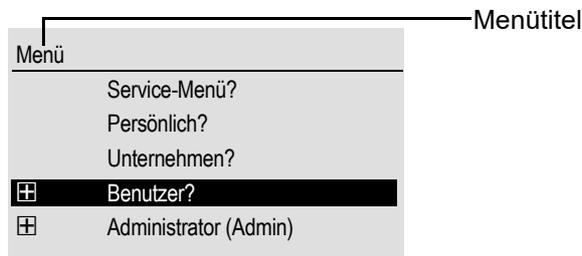
Menü

Mit der Menü-Taste  haben Sie Zugang zu folgenden Optionen:

- Service-Menü Ihrer Kommunikationsanlage
- Persönlich (lokales Telefonbuch)
- Unternehmen (Firmentelefonbuch)
- Benutzer (Lokale Telefoneinstellungen für den Benutzer)
- Administrator (Lokale Telefoneinstellungen für das Fachpersonal)

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.

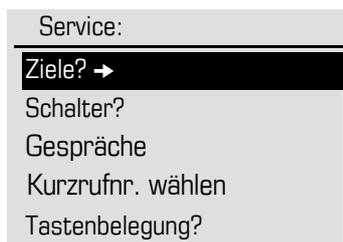
Aufruf: Taste  drücken.



Service-Menü

Über die Option Service-Menü nutzen Sie die umfangreichen Funktionen Ihrer Kommunikationsanlage.

Beispiel:



Der Pfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält. Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

Aufruf

Es gibt 3 Möglichkeiten das Service-Menü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:

1. Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit den Tasten  oder  erst das Service-Menü und dann eine Funktion aus, und bestätigen Sie jeweils mit der Taste .
2. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü → Seite 25.
3. Drücken Sie im Ruhemodus  oder  und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.

 Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 141.

Benutzer-Menü des Telefons

Hier haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenStage vorzunehmen.

Aufruf Benutzer-Menü

Aufruf: Taste  drücken. Den Eintrag „Benutzer“ mit den Tasten  oder  auswählen und bestätigen.

Evtl. müssen Sie das Benutzerpasswort eingeben → Seite 80.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.

 Einige der Einstellungen können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 130 Ihres OpenStage durchführen.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Grundfunktionen

 Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 14 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Das OpenStage läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

 Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.

 Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

evtl. oder

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Hinweise zum Freisprechen

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Taste drücken. LED leuchtet.



oder

entgegennehmen

evtl. oder

Bestätigen.

Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden

Taste drücken. LED erlischt.



oder



Taste drücken.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 124.

Das Telefon läutet. Die Taste blinkt.

Taste drücken.



evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen.

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Freisprechen.

Hörer abheben.

Tasten LED erlischt.

Gespräch fortsetzen.

Lauthören während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten

Taste drücken. LED erlischt.



evtl. oder



evtl. oder



Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Taste drücken. LED erlischt.

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Die Headset-Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 124.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 72.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.

Hörer abheben.

Taste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 38 eingeleitet.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 75 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.



An einem MultiLine-Telefon wird immer die auf der Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer gespeichert.



o



oder



blättern

anrufen

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

oder

Ruf abweisen

Auswählen und bestätigen.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 46) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen.

Rückfrage beenden:

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Dreierkonferenz einleiten

Auswählen und bestätigen.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 76.

Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen (Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 62).

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen¹.

Rückfrage



zurück zum Wartenden

oder

beenden und zurück

Makeln

Konferenz

Partner verbinden

Rückfrage



oder

Übergeben

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

➤ Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, blinkt die Anrufumleitungstaste → Seite 19.

➤ Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 116!



oder



Umleitung ein

1=alle Anrufe

oder

2=nur externe Anrufe

oder

3=nur interne Anrufe



speichern

↳ 100168



oder



Umleitung aus

Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungsziels werden angezeigt.

Anrufumleitung ausschalten

Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

wenn schon eine Rufnummer eingetragen ist:

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

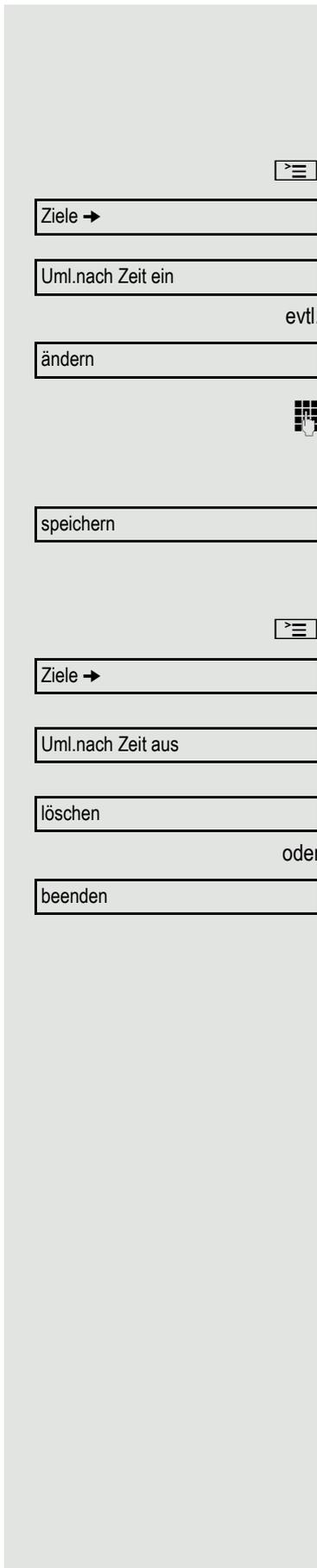
Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“ .



Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

wenn schon eine Rufnummer eingetragen ist:

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen

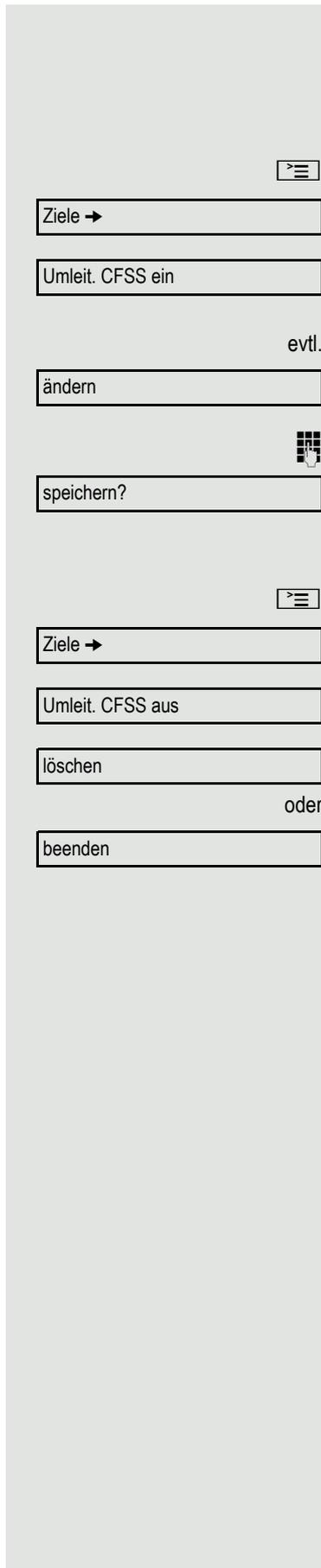
Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.



Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Service-Menü öffnen → Seite 30.

Ziele →

Bestätigen.

Umleitung Amt ein

Auswählen und bestätigen.

1=sofort

Bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe

auswählen und bestätigen,

oder

3= im Besetztfall

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern

Bestätigen.

Umleitung ausschalten

Umleitung Amt aus

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

 Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Sie haben eine Rückruf gespeichert.

Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.



oder



oder

Taste drücken. LED leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Rückruf

entgegennehmen

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

evtl.

Programmierte Sensortaste „Rückruf“ drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Rückruf-Aufträge

Auswählen und bestätigen¹.

nächsten anzeigen

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

löschen

Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

beenden

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf mit Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft.
Taste drücken. LED leuchtet.

Bestätigen.

 Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 124.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Gespräch beenden

Taste drücken.

Taste drücken. LED erlischt.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.
Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

Auswählen und Bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

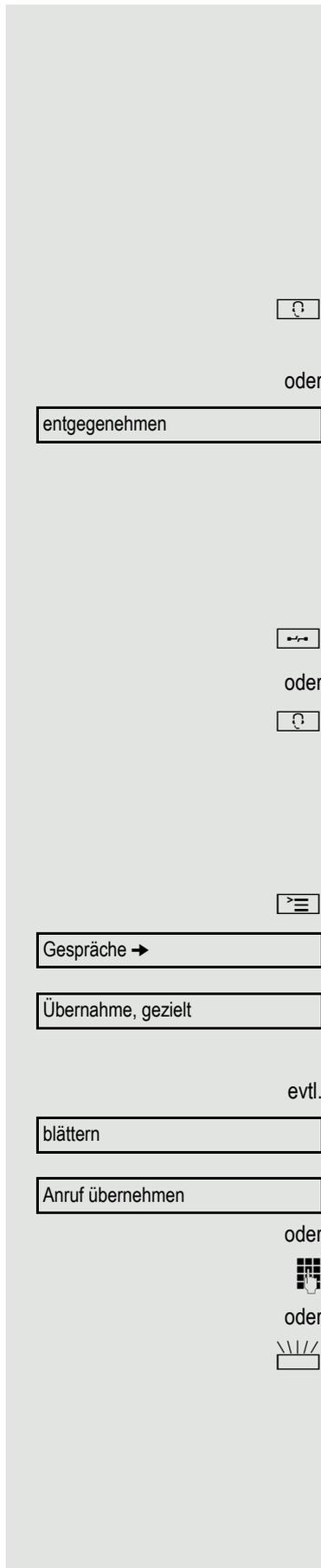
Bestätigen.

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

Blinkende Taste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 112.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



oder

Mikrofon ein

oder



Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 55.

Direktantworten freigeben/sperrern



Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Direktantwort ein

oder

Direktantwort aus

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.



oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Service-Menü öffnen → Seite 30.



weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Türöffner

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

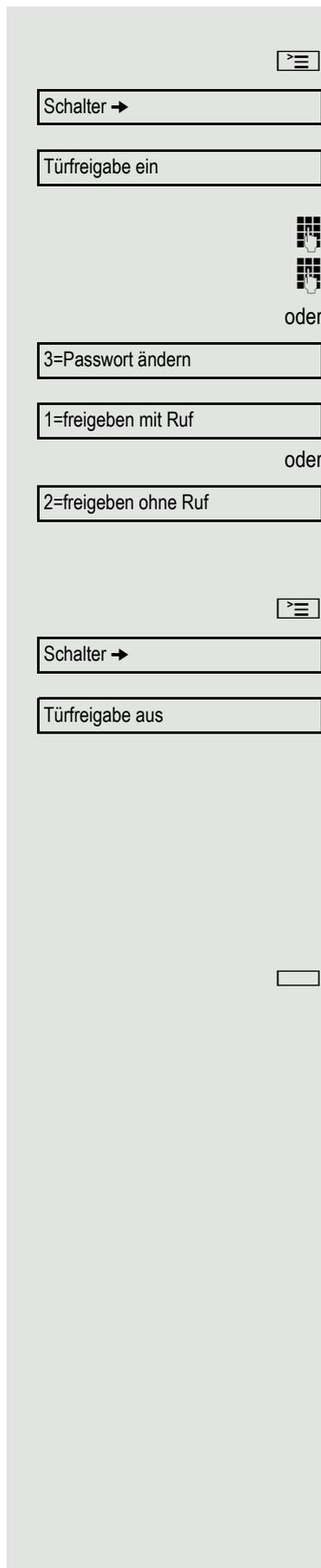


Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 119!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.





Türfreigabe einschalten

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

oder

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 68, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

LED leuchtet. Taste drücken.

Wählen/Anrufen

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen

Hörer abheben.

Bestätigen¹.

Eingegebene Rufnummer korrigieren



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.



oder

Wählen?

Ziffer löschen?



Abbrechen?

oder



1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 29.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Bestätigen¹.

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils drücken.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

Detailansicht eines Anrufes

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Eintrag ist ausgewählt.

Drücken, um Detailinformationen zu sehen, siehe Beispiel → Seite 29.

Auswählen und bestätigen um weitere Einträge in der Detailansicht zu sehen.

 Ein Hinweiston markiert das Ende der Liste.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Eintrages.

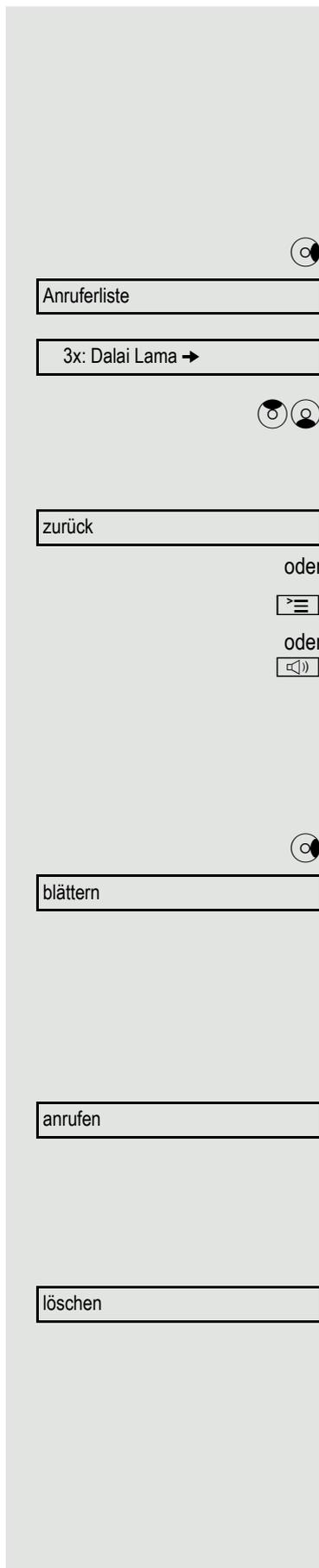
Bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

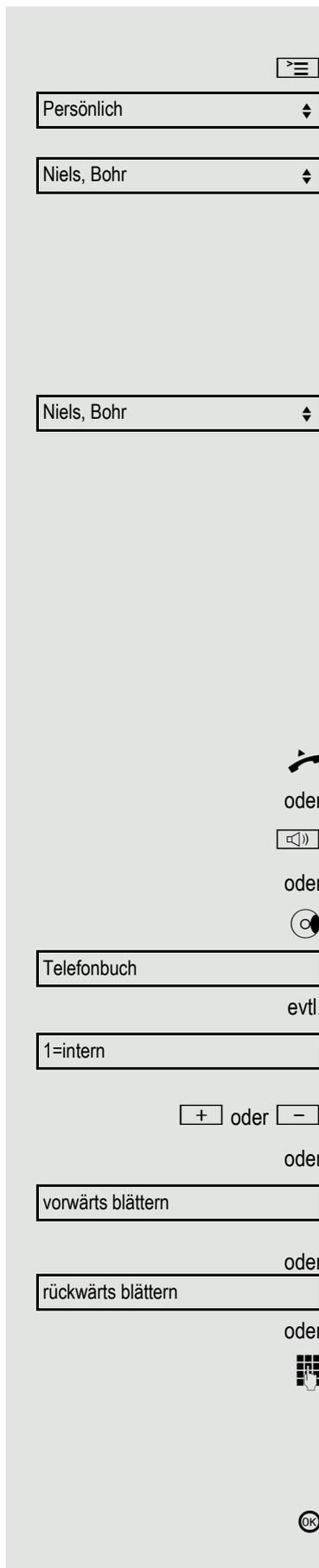
Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Anrufes.

Auswählen und bestätigen.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128



Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen

Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt (siehe auch → Seite 97).

Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 100.

Teilnehmer bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Teilnehmer aus internem System-Telefonbuch anrufen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen System-Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Bestätigen. Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um den jeweils nächsten/vorigen Eintrag auszuwählen,

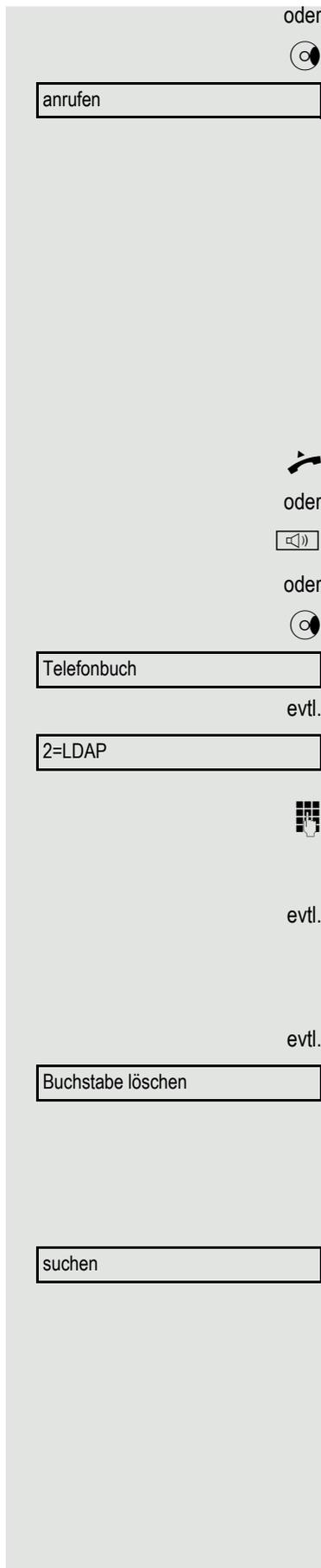
auswählen und bestätigen, um die nächsten acht Einträge in der Liste anzusehen,

auswählen und bestätigen, um die vorigen acht Einträge in der Liste anzusehen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur → Seite 22 eingeben, der Name wird gesucht.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

Taste drücken, dann wird gleich gewählt.



Taste drücken

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur → Seite 22 eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 53.

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

anrufen

+ oder -

oder

vorwärts blättern

oder

rückwärts blättern

anrufen

Suche ändern

Ergebnisse anzeigen

oder

Suche ändern

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.
Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Drücken,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Mit zentralen Kurzzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen¹.

3-stellige Kurzzurufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltafeln wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltafeln eingerichtet → Seite 54.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen^[1].

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltafel drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Kurzwahltafeln einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltafel drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

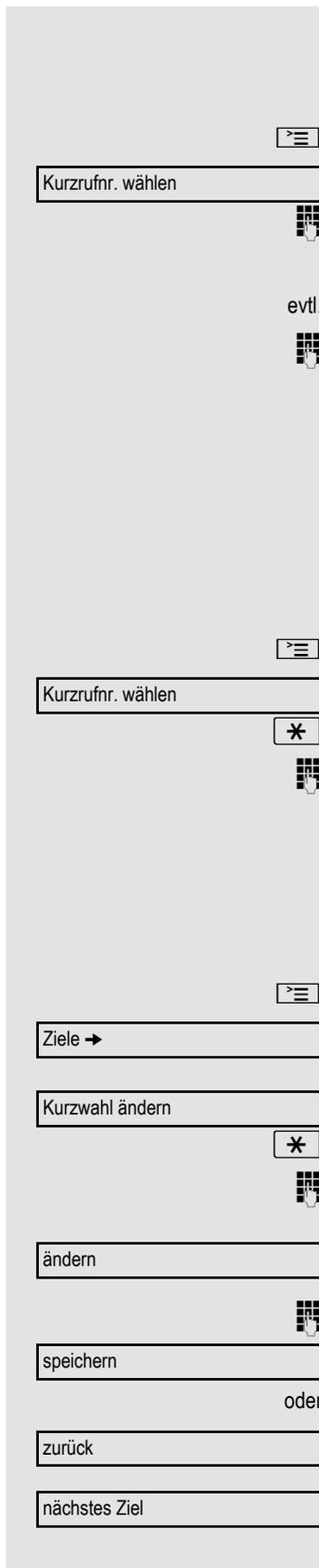
Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

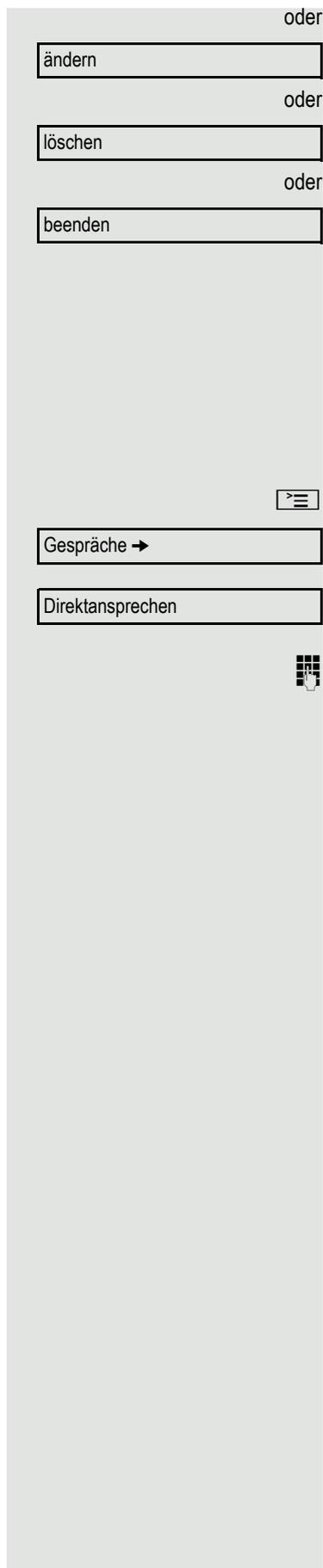
Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Rufnummer eingeben.

 Auf Direktansprechen reagieren → Seite 46.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

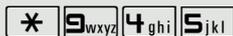
Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“.

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.



Leitung vormerken





Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen¹.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon, für ein anderes Telefon:

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Warten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 59.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 76.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Bestätigen.

Hörer auflegen.

Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Hörer abheben.

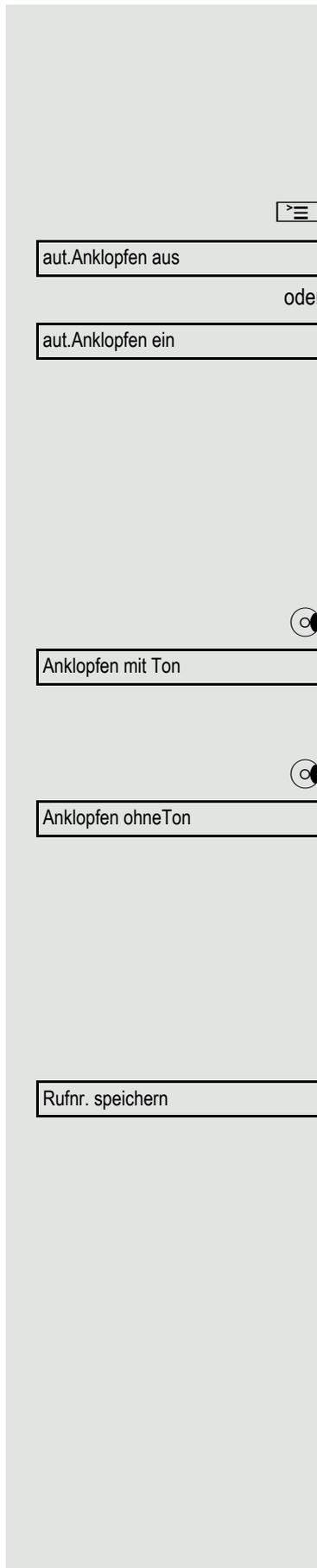
Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen

beenden und zurück

oder

↩ • 23189 Coco



Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 58 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen¹,

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Signalton einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Signalton ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 50, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

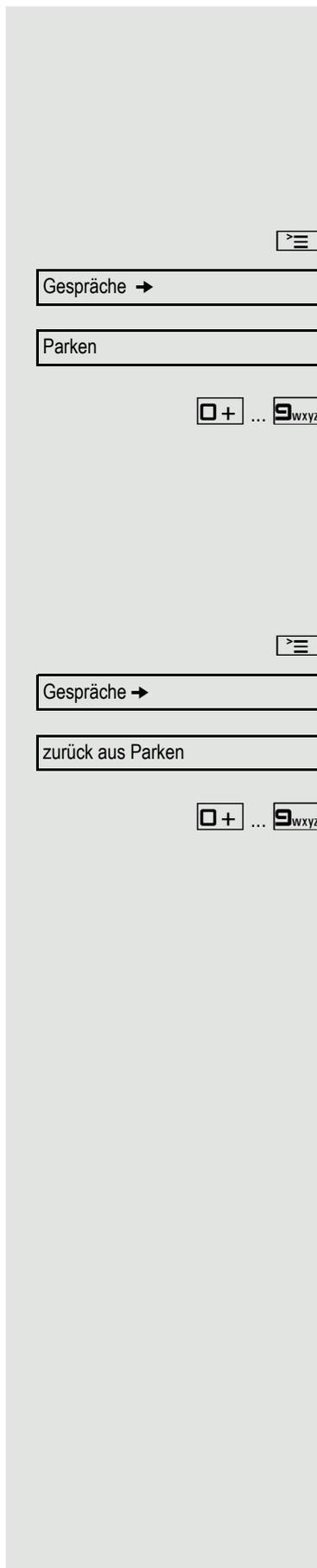
Auswählen und bestätigen¹.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 68, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste „Halten“ drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltene Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

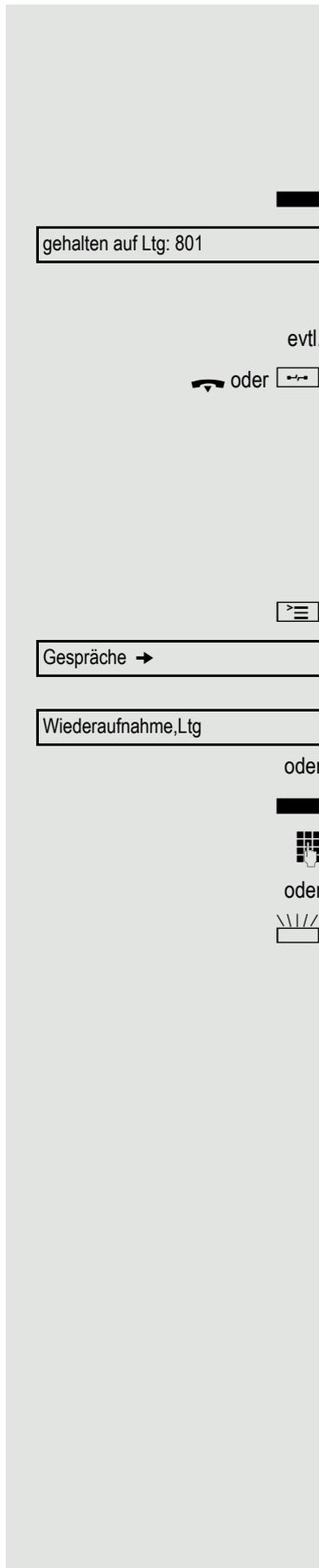
Auswählen und bestätigen.

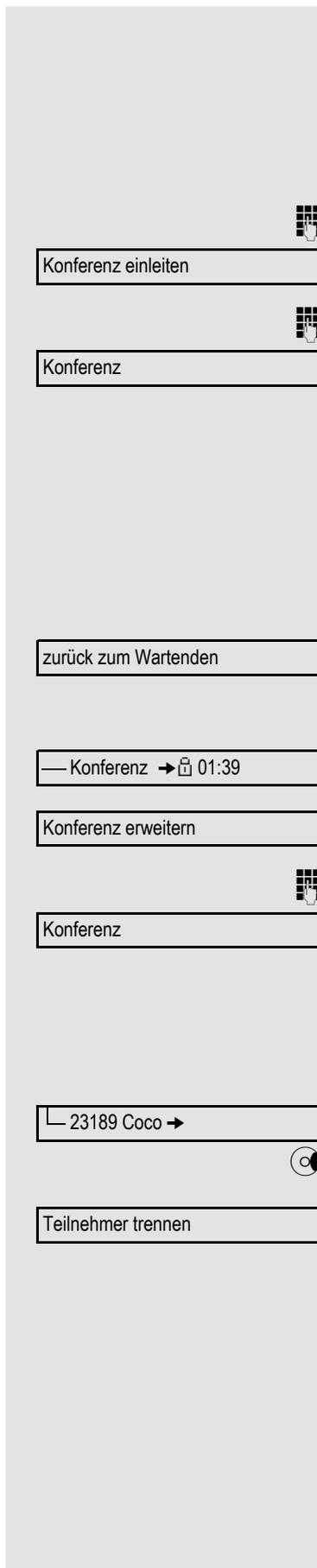
Auswählen und bestätigen.

Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 68 vorhanden, Taste drücken.

Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg:“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.





Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

➡ Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

➡ Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 76.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Bestätigen.

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Sie sind in einer Konferenz eingebunden und wollen einen Teilnehmer trennen.

Gewünschten Teilnehmer auswählen.

Taste drücken.

Bestätigen.

➡ Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

— Konferenz → 01:39

Partner verbinden

oder



— Konferenz → 01:39

Konferenz beenden

oder



— Konferenz → 01:39

Konferenz-TIn trennen

Konferenz verlassen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auflösen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Amtsteilnehmer aus Konferenz schalten

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

 Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 68.

Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.

 Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 110 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 55) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 46, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen¹.

 Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

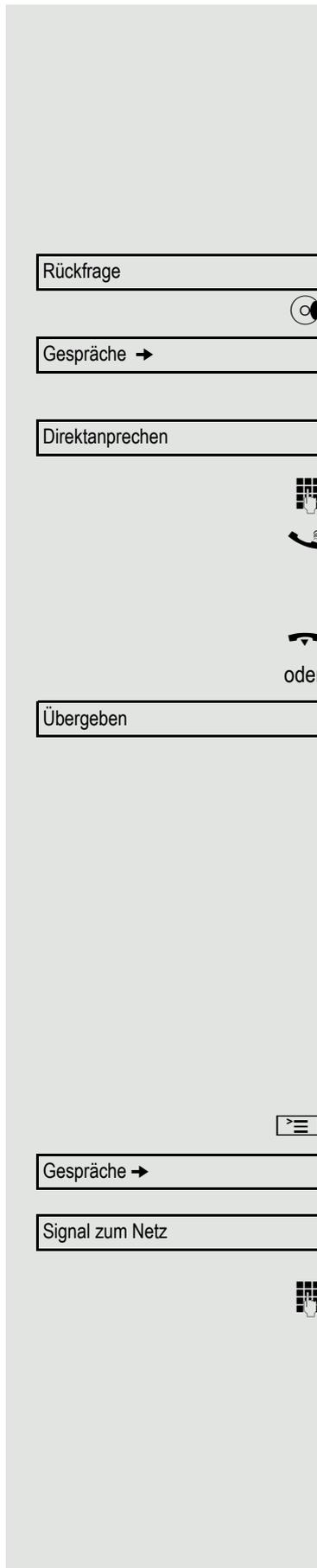
Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen².

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⓘ Seite 128

2. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⓘ Seite 128

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie klopfen an!

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 58.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern
→ Seite 59.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Aufschalten

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 117!

Einschalten

Auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung ein

*=standard

oder



speichern

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung aus

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Sensortasten programmieren

Sie können die Sensortasten Ihres OpenStage 40/40 G oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 21.

 Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 69.

Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann für die Ebenenumschalttaste nicht geändert werden. Für alle anderen Funktionen ist eine Änderung möglich.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 21 und → Seite 69.

Telefoniefunktion zuordnen

oder



Tastenbelegung

Taste ändern

weitere Funktionen →

Ebenenumschaltung

evtl.

unvollständ. speichern

beenden

oder

andere Taste

Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen

 Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:

 Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

 Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:

 Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

 Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Rufnummer (intern), Direktruf:

 Teilnehmer telefoniert nicht.

 Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

 Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

 Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.

 Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.

 Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Sensortastendruck möglich.

Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

	Richtungstaste:
	Mindestens eine Leitung ist frei.
	Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.
	Kosten abfragen:
	Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.
	Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.
	Umleitung, Umleitung MULAP:
	Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.
	Info bei Fax/Anrufbe.:
	Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
	Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.
	Zahl der Anrufe zeigen:
	Keine wartenden Anrufer.
	Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
	Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).
	Data I/O Service:
	Keine Verbindung zu einer Applikation.
	Aktive Verbindung mit einer Applikation.
	Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.
	Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:
	Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 57 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Sensortaste speichern. Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**

Kennzahl für assoziierte Wahl.

Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll.

zu wählende Rufnummer.

Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

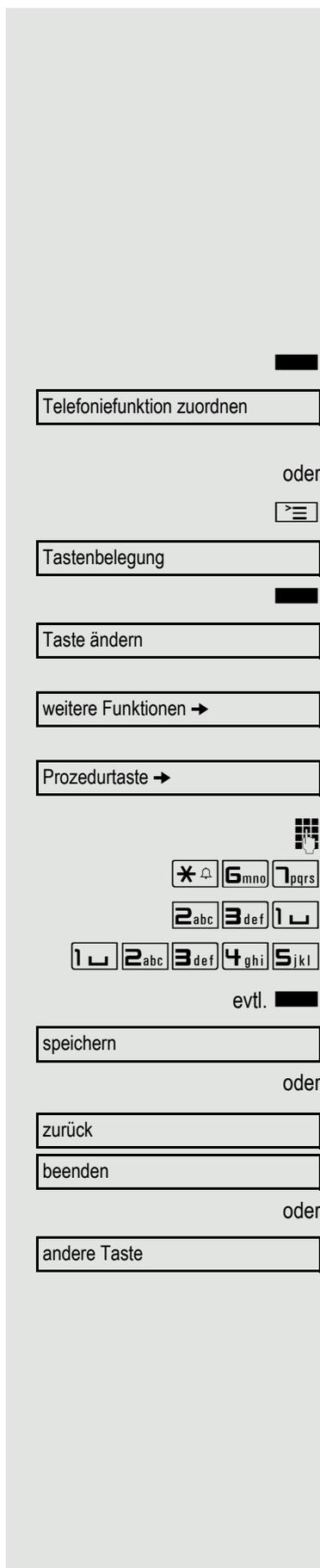
Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

➡ Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck. Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 64 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 132.



Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebenenumschalt-Taste“ → Seite 68 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 21.

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Drücken. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

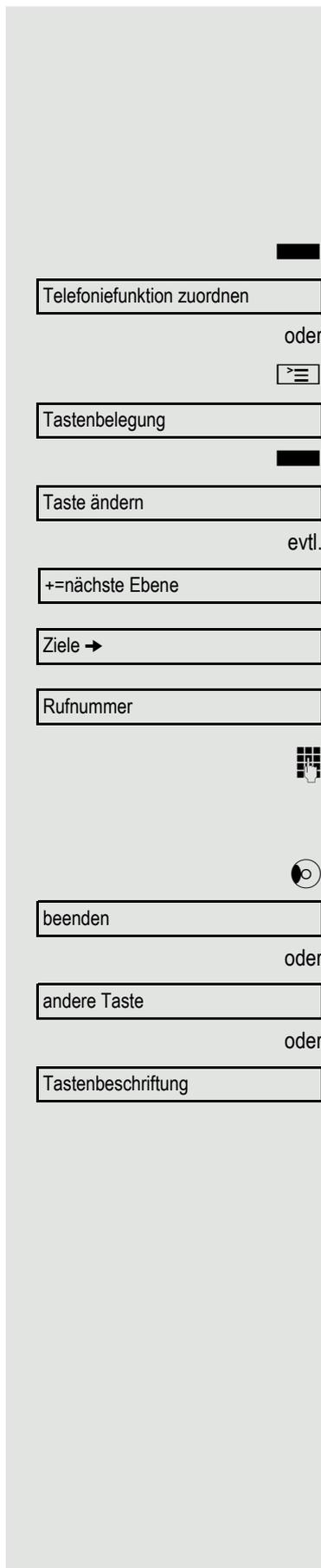
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung einzugeben → Seite 73.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 36.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.



Beschriftung nachträglich ändern

Sie haben die Möglichkeit, die beim Belegen einer Zielwahltaste vorgegebene Beschriftung, auch nachträglich zu ändern.

 Die Beschriftung von Funktionstasten kann nicht geändert werden.

Beschriftung anpassen

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Text (max. 12 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben → Seite 23.

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

Bestätigen, um die Änderungen zu übernehmen.

Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

Bestätigen.

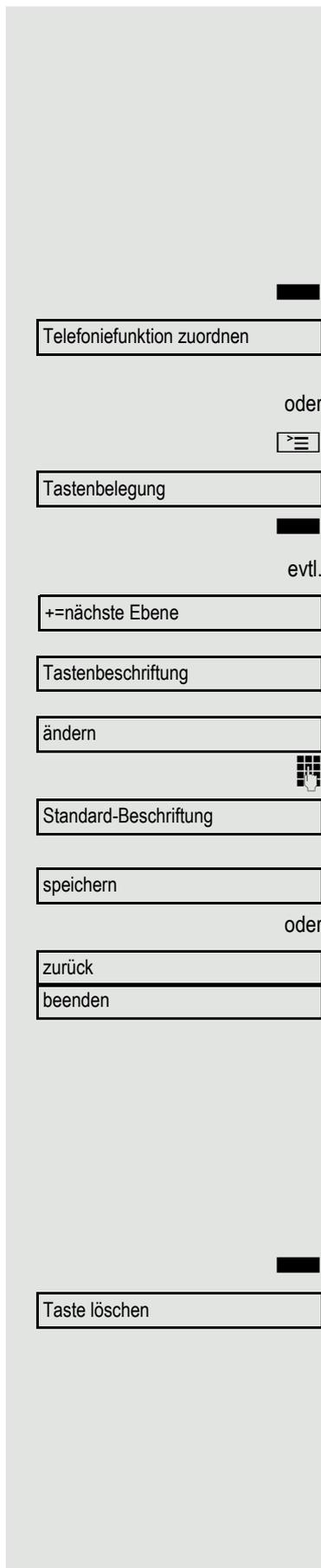
 Passen Sie den Kontrast der Tastenbeschriftung an Ihre Umgebung an → Seite 120.

Sensortastenprogrammierung löschen

Funktion/Rufnummer/Beschriftung löschen

Gewünschte Sensortaste lang drücken.

Auswählen und bestätigen.



Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.



weitere Funktionen →

Kostenanzeige

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 68.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Projektkennzahl eingeben.

Eingeben.

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

 Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Privatsphäre/Sicherheit

Sprachverschlüsselung

 Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf → Seite 12.

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Warnung auf eine unverschlüsselte Verbindung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.

Warnton.

Displayanzeige.

Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden und die Verbindung zu einem Teilnehmer unverschlüsselt ist

Hinweise auf eine verschlüsselte Verbindung

Neben der Teilnehmerkennung erscheint ein geschlossenes Schlosssymbol.

Hinweise auf eine unverschlüsselte Verbindung

Neben der Teilnehmerkennung erscheint ein offenes Schlosssymbol.


und/oder

Anruf unverschlüsselt

— 23189 Coco →  01:39

└ 23133 Yves →  01:63

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch ein Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen¹.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Bestätigen.

 Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

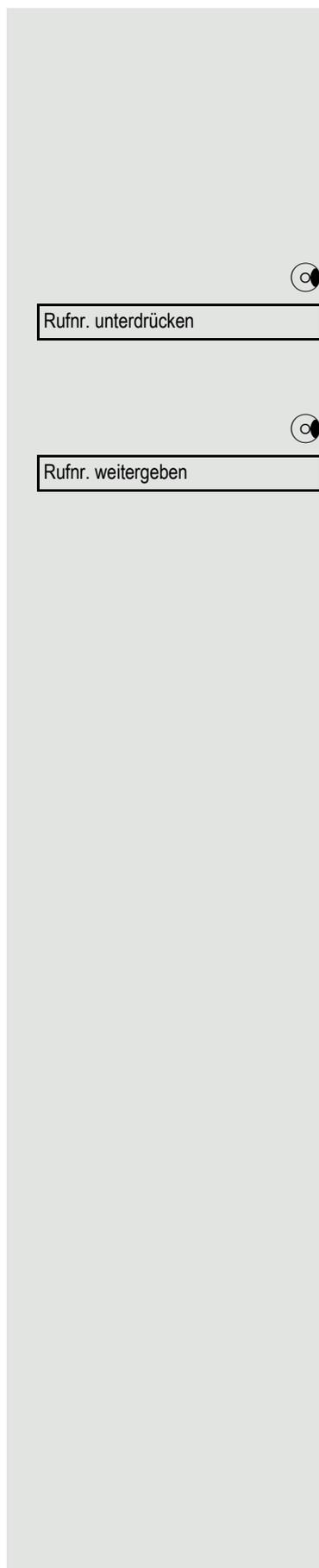
Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.



Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.



oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.



Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.



Fangen



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Benutzerpasswort ändern

Mit Ihrem Passwort festlegen schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen.

Das Passwort festlegen kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden
→ Seite 134

Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen .

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 24.

Telefon abschließen



oder



Tel. abschließen



Taste lang drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 82.

Das Sperrsymbol erscheint in der Statuszeile → Seite 24.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 82 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen



oder



Tel. aufschließen



Taste lang drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 82.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



zentr. Codeschloss



*=Codeschloss ein

oder

#=Codeschloss aus

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 81
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 87

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal um den Standardcode wiederherzustellen.

Der Standardcode ist „00000“.



PIN und Berechtigung →

Schlosscode ändern



Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen¹.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 84.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ → Seite 127, können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

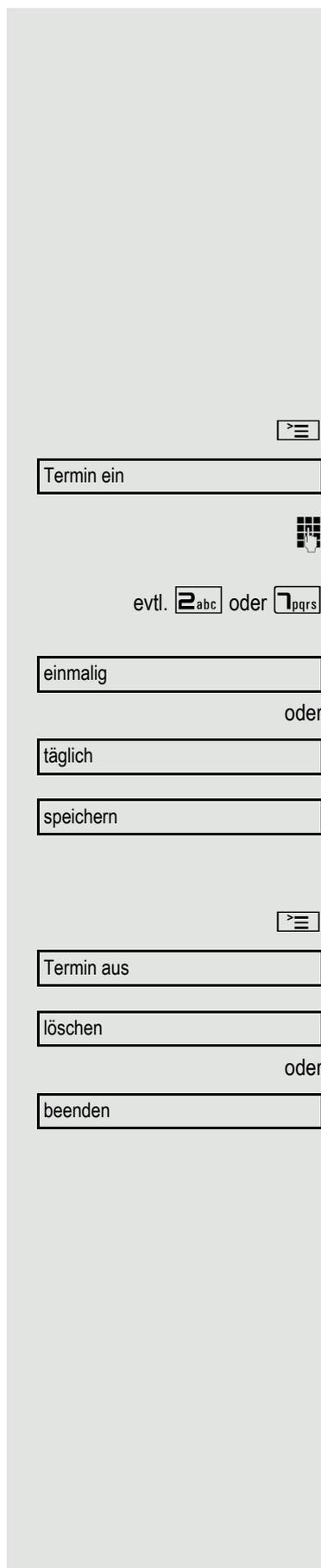
Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 83. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

 Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

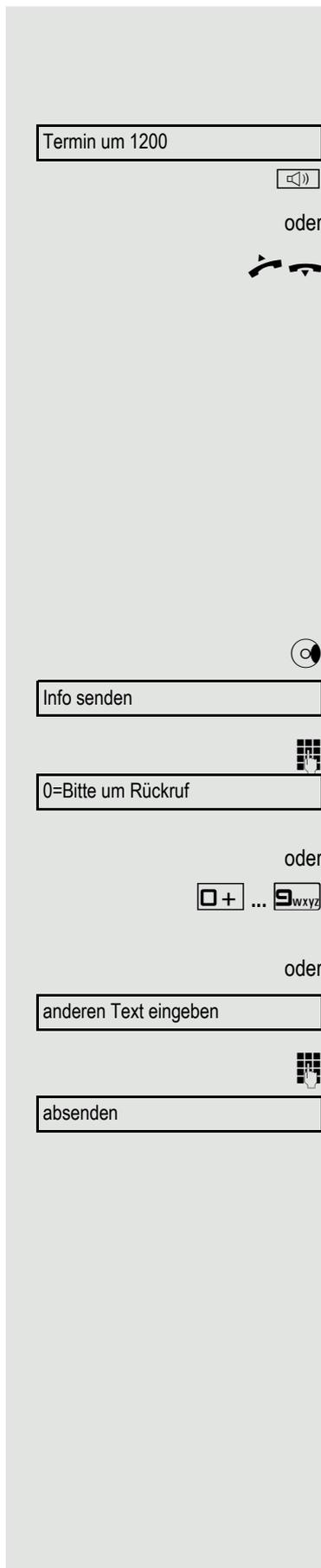
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

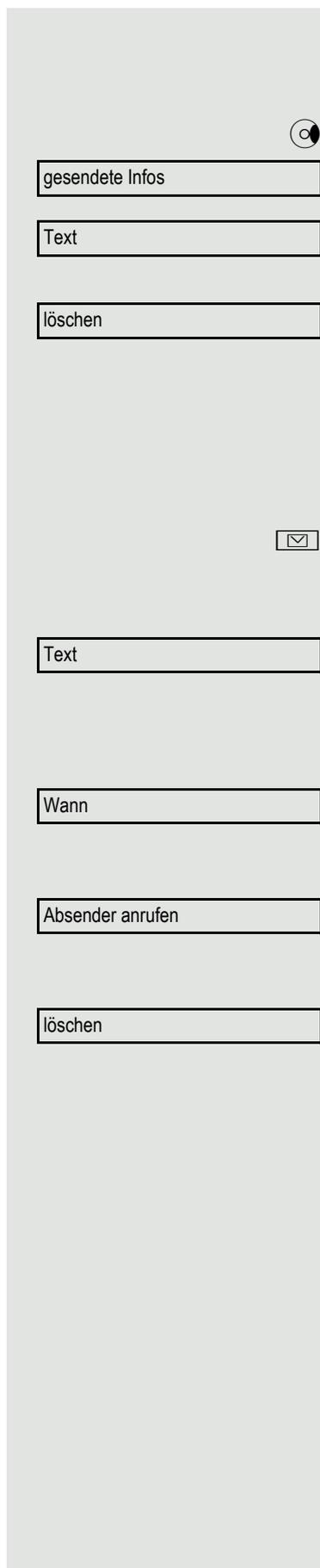
Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 22.

Bestätigen.

 An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.





Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 28.

LED leuchtet. Taste drücken.

Die Anrufer ID des Senders erscheint in der ersten Zeile am Display, siehe Beispiel → Seite 28.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

Info löschen

Auswählen und bestätigen.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 22.

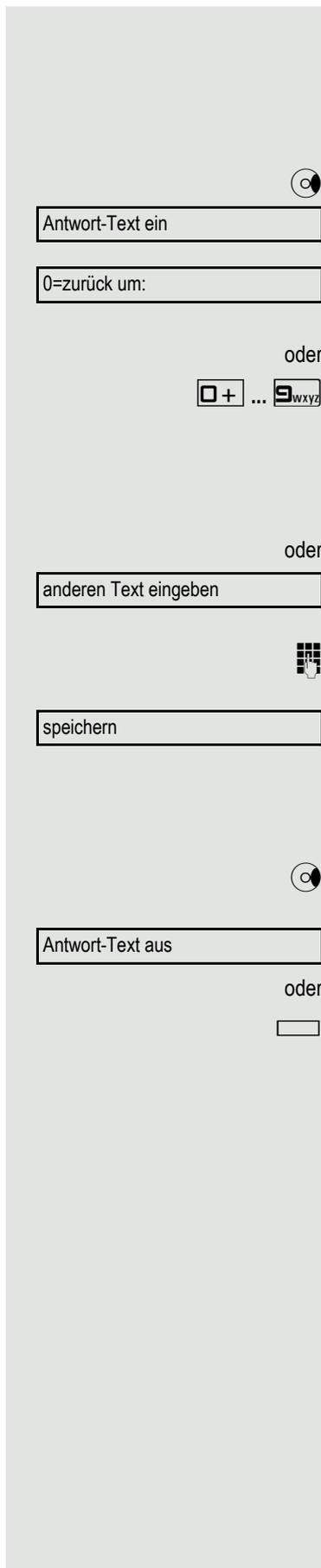
Bestätigen.

Antwort-Text löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Bestätigen.

Wenn die Taste „Antwort-Text“ vorhanden ist → Seite 68, leuchtet die LED. Taste drücken.



Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 68 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

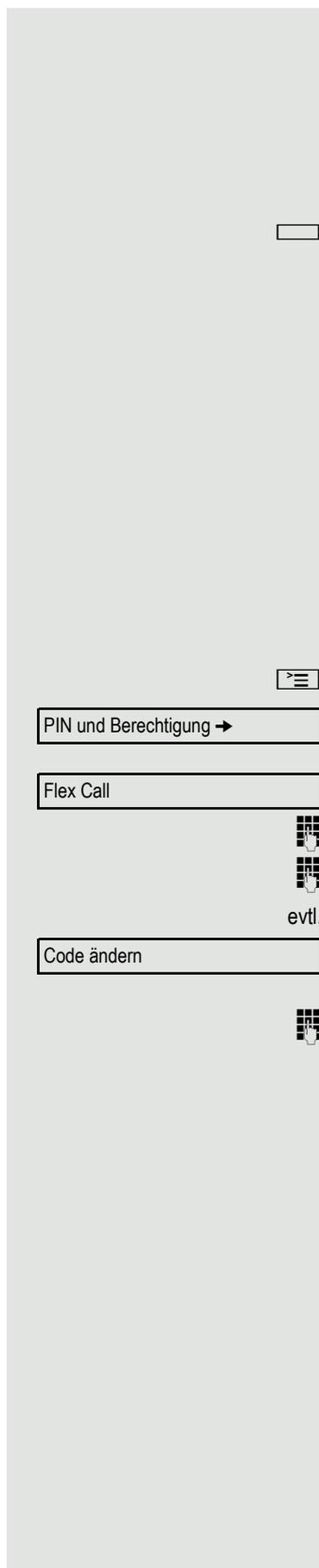
Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code des anderen Nutzers eingeben → Seite 82.

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenStage im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Der mobile Anschluss ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Mobility-Varianten

Es stehen drei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy
- Data Mobility

Die Zuweisung der Mobility-Variante für das jeweilige Telefon erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI).

Das Telefonbuch des „Gast-Telefons“ ist sichtbar und kann verwendet werden.

Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI). Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen, darum müssen Sie zum Beispiel, wenn Sie den OpenStage Manager nutzen wollen, ein neues Passwort am Telefon erstellen. Es wird ein leeres Telefonbuch zur Verfügung gestellt. Das Telefonbuch des „Gast-Telefons“ ist nicht sichtbar. Sie können sich ggf. Ihr eigenes Telefonbuch über den OpenStage Manager laden. Geänderte Daten im Telefonbuch gehen beim Abmelden verloren. Sie sollten daher vor dem Abmelden geänderte Daten über den OpenStage Manager sichern.

Data Mobility

Beim „Umzug“ auf das Gast-Telefon werden folgende Einstellungen übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen
- Benutzerpasswort
- Telefonbuch

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI). Für „Home- und Gast-Telefone“ werden auf einem DLS-Server das Telefonbuch und das Benutzerpasswort gesichert. Diese Daten werden bei Änderungen sofort aktualisiert. Beim Anmeldevorgang werden die gesicherten Daten des „Home-Telefons“ vom DLS-Server auf das „Gast-Telefon“ übertragen.

Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobile Rufnummer am „Gast-Telefon“ anmelden.

Voraussetzung: Es wurde für Sie ein mobiler Anschluss mit einer eigenen Rufnummer und einem Passwort eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen). Am OpenStage ist ggf. die Taste „Mobil. Login“ eingerichtet.

Taste „Mobil. Login“ drücken.

oder



falls keine Taste eingerichtet ist,

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 141). Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“



Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.

Sie erhalten die Aufforderung „Code für **nnn** (z. B. 834):

evtl. 

Passwort eingeben und bestätigen.

oder



Taste drücken.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie in der letzten Zeile links, Ihre mobile Rufnummer mit dem vorangestellten Mobility-Symbol → Seite 24.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss zur Verfügung. Einträge in den Ruflisten sowie im persönlichen Telefonbuch werden nur temporär gespeichert, d. h. sie stehen beim nächsten Login nicht mehr zur Verfügung.

Basic

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss mit Ausnahme des persönlichen Telefonbuches zur Verfügung.

Data Privacy

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür stehen Ihnen Ihr Anschluss, ein leeres Telefonbuch zur Verfügung.

Data Mobility

Es stehen Ihnen Ihr Anschluss und Ihr „Mobility-Telefonbuch“ zur Verfügung. Nehmen Sie Änderungen am Telefonbuch vor, so werden diese sofort auf dem Server aktualisiert

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 89).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das zweite „Gast-Telefon“ wird jetzt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

Am „Gast-Telefon“ ausloggen

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie zu einem anderen Telefon wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ ab. Sichern Sie sich ggf. aktuelle Änderungen im Telefonbuch über den OpenStage Manager.

Taste „Mobil. Login“ drücken.

oder



falls keine Taste eingerichtet ist,

geben Sie die Kennzahl (z. B. #9419) für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 141).

Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine eventuell eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.



Bei der „Data Mobility Variante“ werden die Daten des „Gast-Telefons“ über den DLS-Server wieder hergestellt.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 68, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten



Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos
- Rückruf-Aufträge



Service-Menü öffnen → Seite 30.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Dienste zurücksetzen

Auswählen und bestätigen¹.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 77
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13, #1 → Seite 39
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 81
- Ruf zuschalten
Kennzahl *81/#81 → Seite 110
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
Kennzahl *69/#69 → Seite 86
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 110
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 91
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 96
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 67
- Termine,
Kennzahl *46/#46 → Seite 83

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.



asso. Dienste



Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 91
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 39
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 81
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 82
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 84
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 86
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 110
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 110
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 78
- Anklopfen, Kennzahl *87/#87 → Seite 59
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 47
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 48
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 96
- Anrufschatz, Kennzahl *97/#97 → Seite 77
- Ruhfunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 77
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 54
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 92

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschatz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

➡ Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Unify GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotel-services oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus

Daten eingeben.

Eingabe abschließen.

Bestätigen.

Eingaben im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.



Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

Taste „Data I/O“ drücken.
(Taste programmieren → Seite 68).

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen

Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen

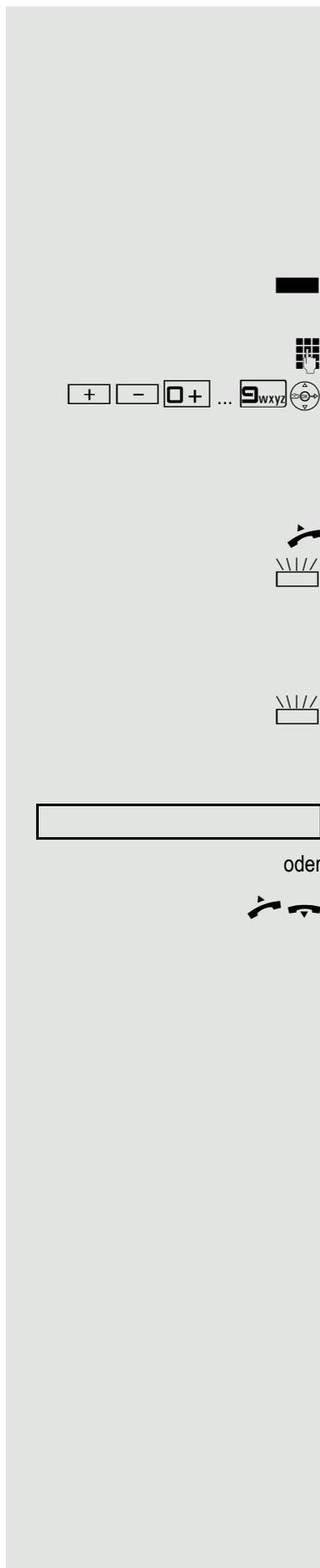
Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.



Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 119!

Schalter ein

oder

Schalter aus



Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 112, eine Anrufumleitung → Seite 39 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



Telefonbücher

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt.

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle anlegen
→ Seite 134.

Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle bearbeiten
→ Seite 134.

Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

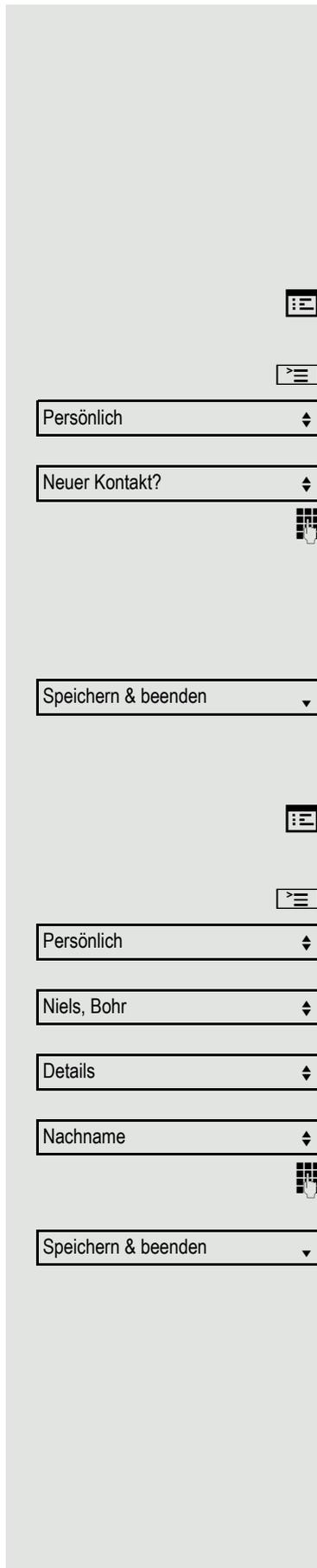
Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Kontakt löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 134 löschen.

Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

Alle Kontakte löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 134 löschen.

Menü öffnen → Seite 30.

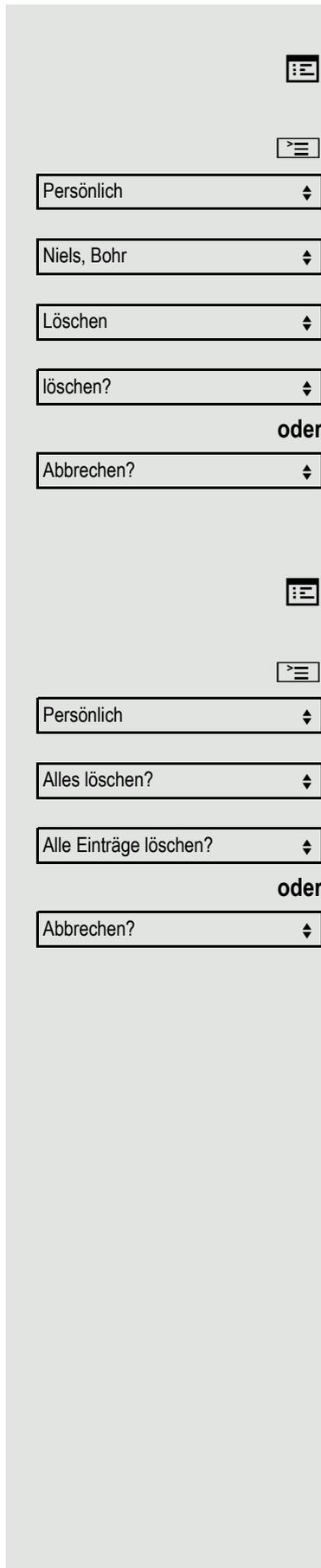
Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

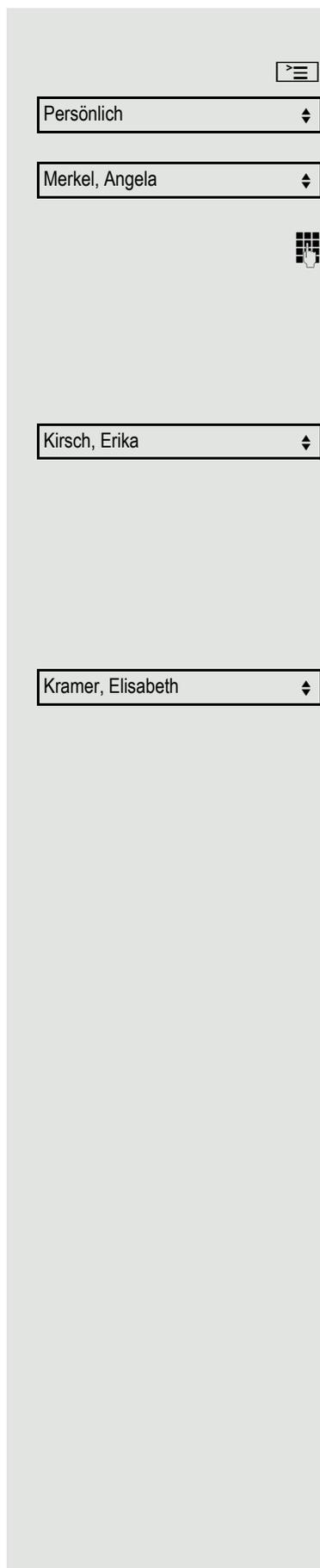
Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.





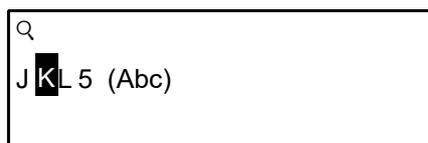
Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 30.

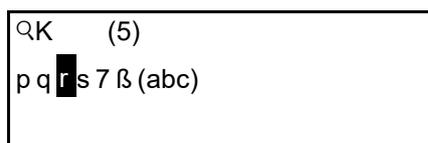
Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.



Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:



Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe der Navigationstasten durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 20.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

Kontakt suchen



Unternehmen

Suchen

Nachname



Suchen

Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Auswählen und bestätigen

Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.

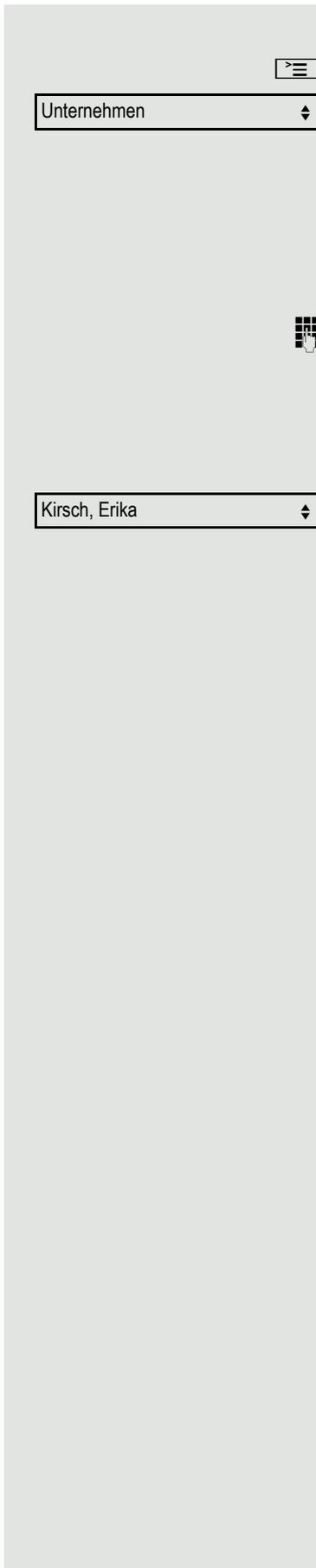
Details ▾

Löschen ▾

Kriterium ▾



Zurück ▾



Schnellsuche

Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.

Q
Name eingeben (Abc)

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.

QK
J K L 5 (Abc)

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.

QKr
p q r s 7 ß (abc)

Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste .

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.

Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 13). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 104 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 103.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leitungsbelegung

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Sensortaste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 40/40 G bis zu 6 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Sensortasten einrichten → Seite 68:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Sensortaste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
	dunkel	–die Leitung ist im Ruhezustand.
	blinkt ¹	–ankommender Anruf auf der Leitung –Halteerinnerung ist aktiviert –die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	leuchtet	–die Leitung ist belegt

¹ Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.

(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

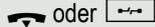
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 68.

Halten



Taste „Halten“ drücken.

evtl.



oder



Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Sensortaste Ihres Telefones einrichten → Seite 68. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruffasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruffaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktruffasten verstehen



LED der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

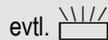
oder



LED der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruffasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.



Blinkende Direktruffaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Bestehendes Gespräch weitergeben



Direktruffaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende Direktruffaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Service-Menü öffnen → Seite 30.

Ziele →

Auswählen und bestätigen.

Umleit. MULAP ein

Auswählen und bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.

(Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 68).



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

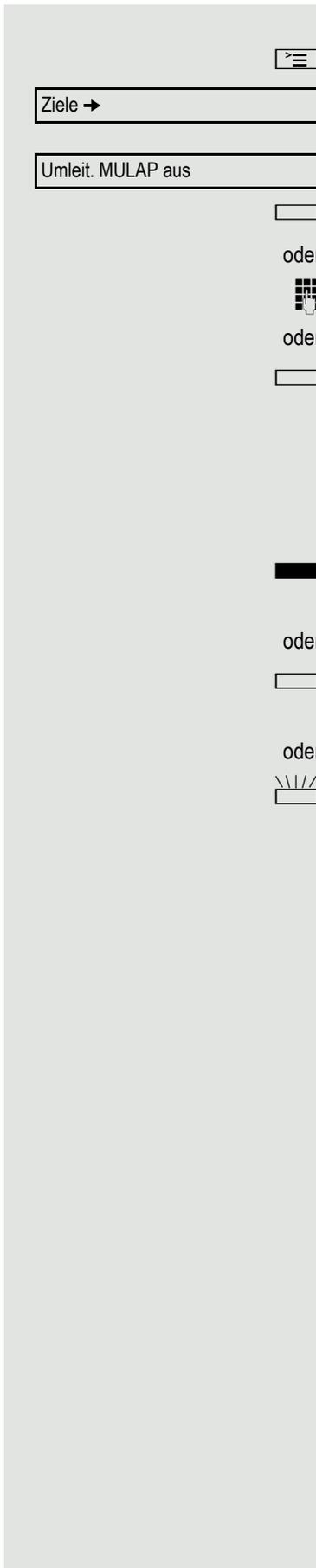
speichern

Bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 68.)



Anrufumleitung ausschalten

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen

LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Sensortaste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

Einschalten



Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder



Service-Menü öffnen → Seite 30.

Rufumschalt. ein

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten



Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder



Service-Menü öffnen → Seite 30.

Rufumschalt. aus

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten

 Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 115!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden → Seite 103.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten. Ist eine Taste für „Gruppenruf“ vorhanden → Seite 68, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

 Diese Funktion steht für das Cheftelefon im Team/Chef/Sekretariat nicht zur Verfügung.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen¹,

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.



Gruppenruf aus

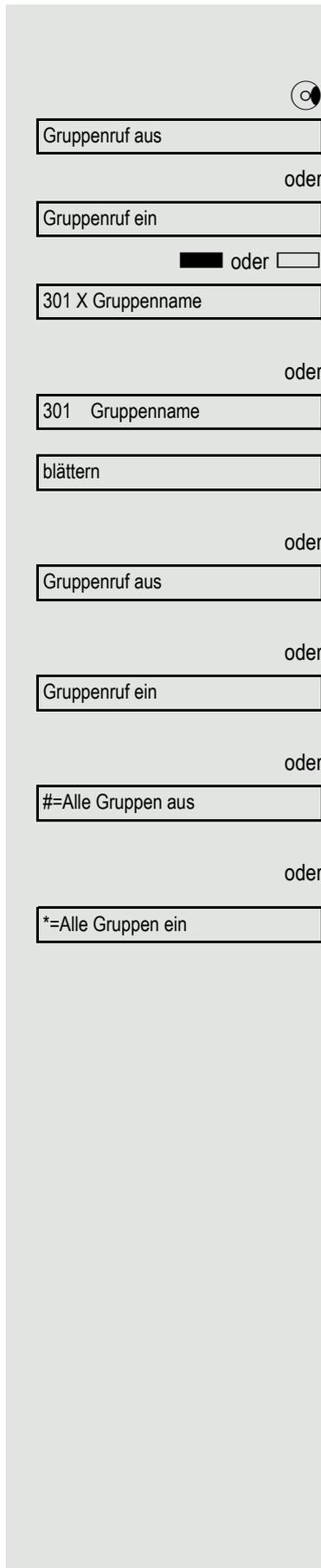
oder

Gruppenruf ein

oder

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat)



Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen^[1],

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.

 Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint „Ruf bei:“ mit Rufnummer/Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer/Name des Anrufers.

Bestätigen.

Übernahme, Gruppe

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

 Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 118!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Ziele →

Rufzuschaltung

Auswählen und bestätigen¹.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

 Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

Rufzuschaltung aus

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

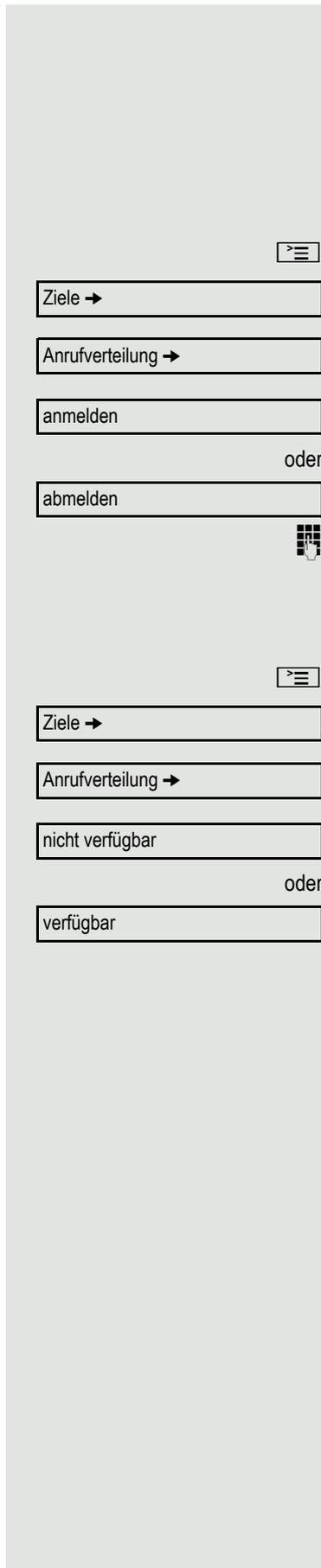
Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

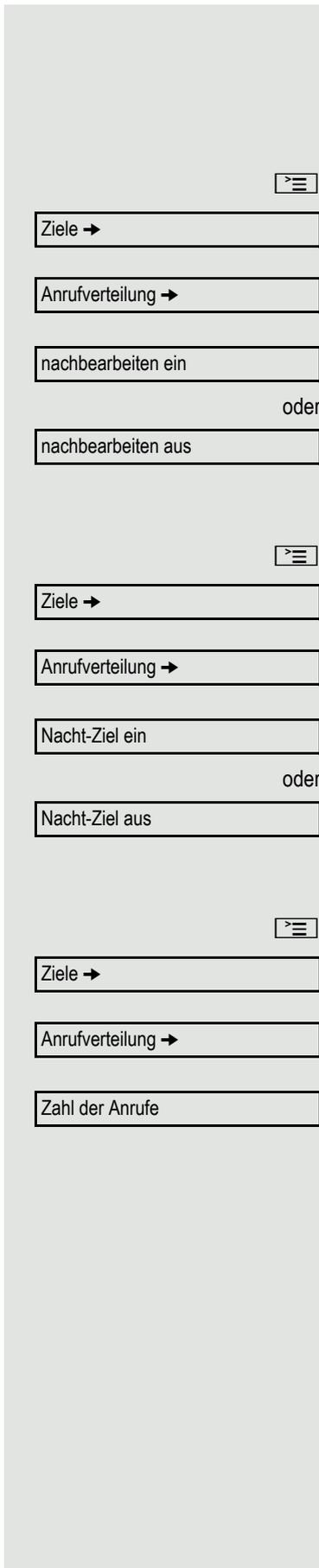
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Bestätigen.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 128

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere HiPath 3000 / OpenScape Business und/oder OpenScape Office MX/LX über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden sind, so telefonieren Sie über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: ie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 110 einer anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

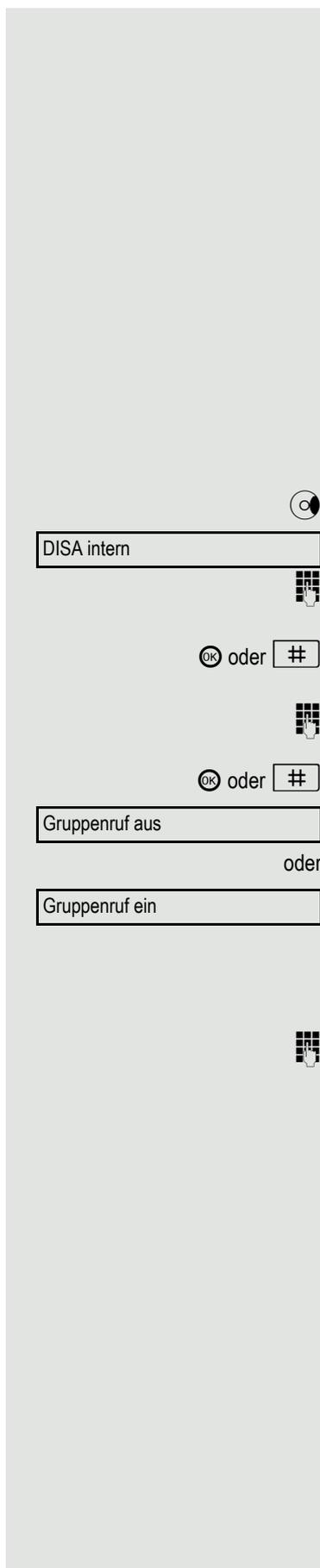
Eingabe bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000/ OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.



Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im LAN können Sie eine Anrufumleitung → Seite 39 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



DISA intern



OK oder



OK oder



Umleitung ein

1=alle Anrufe

oder

2=nur externe Anrufe

oder

3=nur interne Anrufe



speichern



Umleitung aus

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihrer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX..

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben.

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 67 festlegen.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

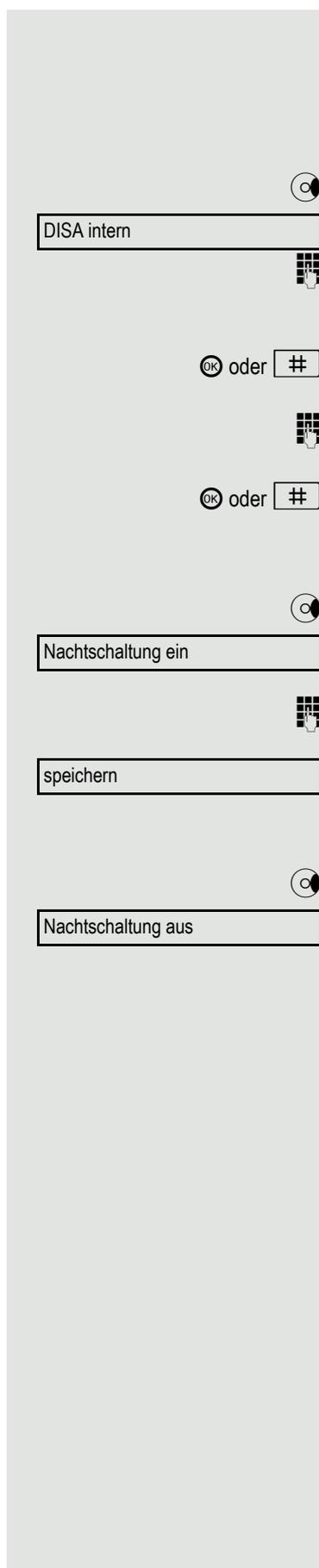
Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.



Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 110.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

Auswählen und bestätigen.

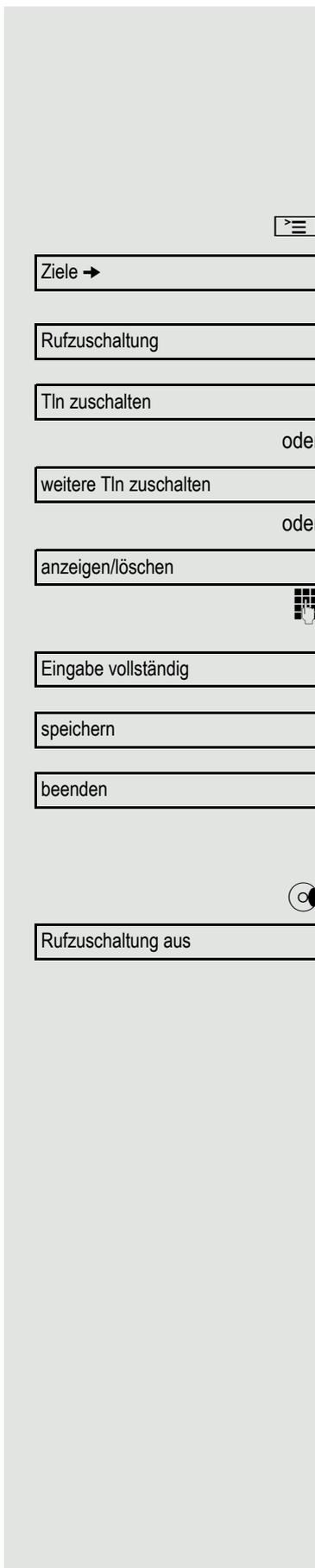
Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.



Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 96 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 47 von anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 25.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

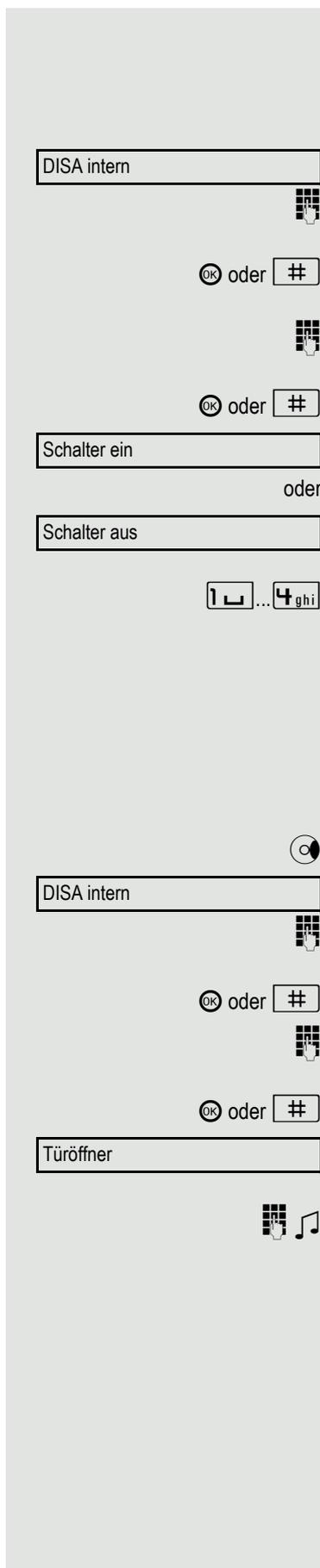
Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Individuelle Einstellung des Telefons

Display-Eigenschaften anpassen

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhemodus → Seite 24 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

Helligkeit einstellen

Sie können die Helligkeit stufenlos über das Benutzermenü einstellen.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 134.

Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

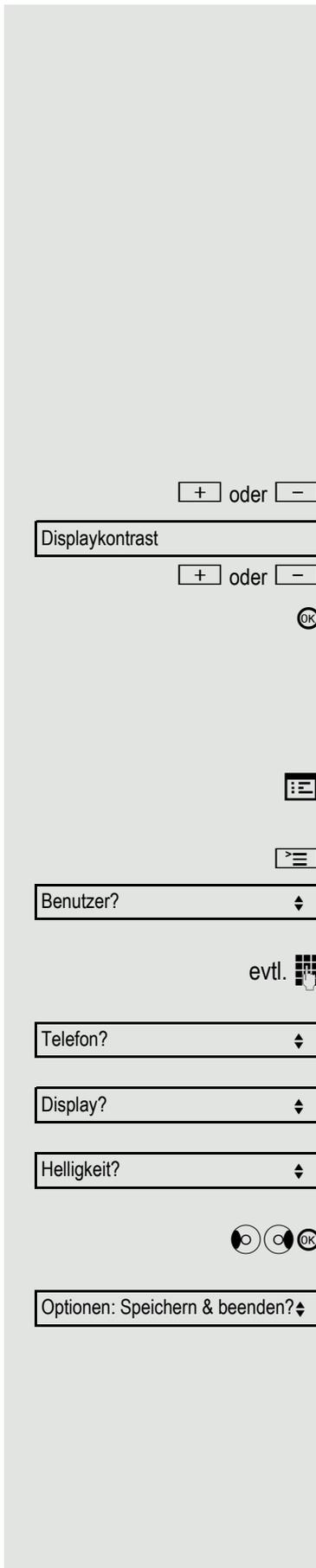
Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Helligkeit einstellen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen



Displays am Open Stage Key Module einstellen

Sie können den Kontrast für ein evtl. angeschlossenes Open Stage Key Module in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhemodus → Seite 24 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

Audio

Rufton Modus einstellen

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 122.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet die Anlage den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 123.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 134.

Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen



Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

Im Ruhemodus → Seite 24 eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

Im Ruhemodus → Seite 24 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

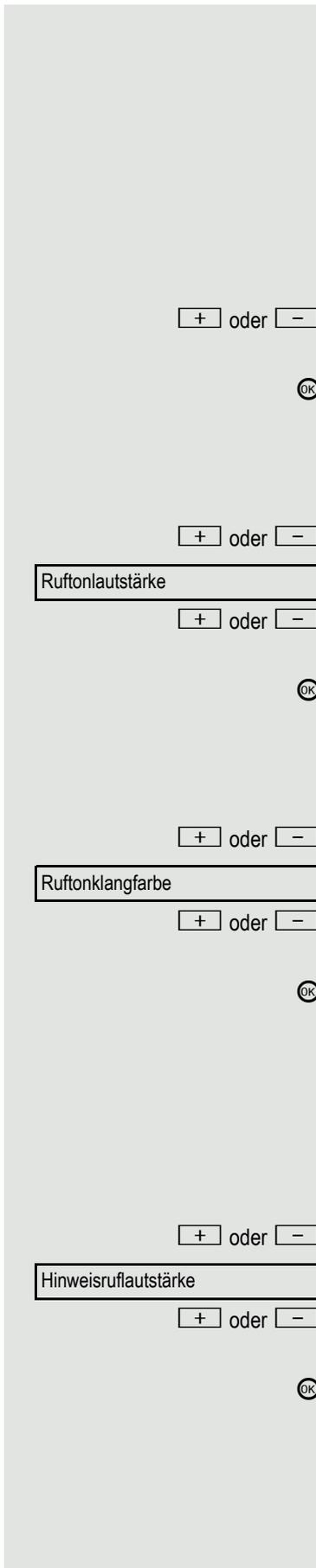
Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

Im Ruhemodus → Seite 24 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.



Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Rufton aus/einschalten

Am entsprechende Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 24.

Taste lang drücken.

Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Von der OpenScape Business/HiPath 3000 werden unterschiedliche Ruftontypen gesendet. Dabei müssen bei Ihrer Anlagenkonfiguration nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- Extern
- Aufmerksamkeitsruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 134.

Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

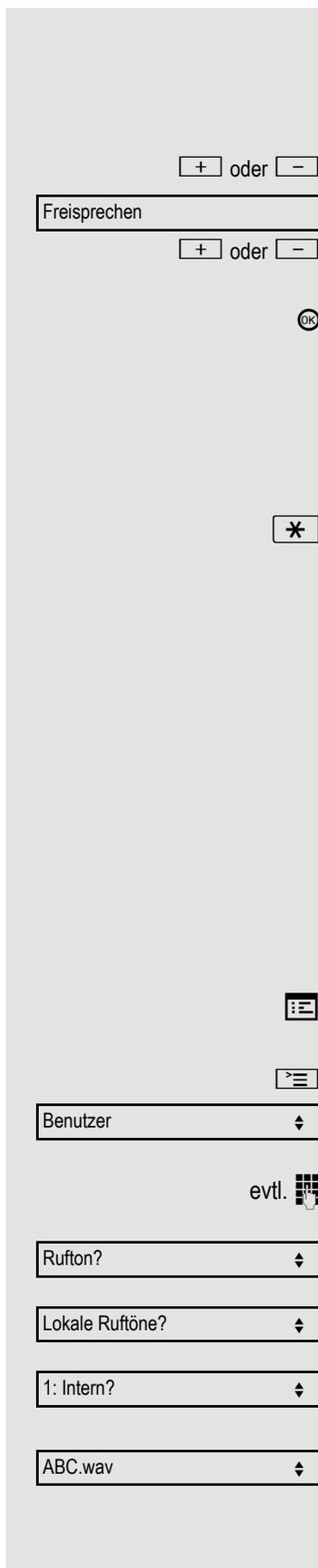
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Z. B. „1: Intern“ auswählen und bestätigen.

Gewünschte Ruftondatei^[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Einstellungen für Rufton „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Rufton ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mustermelodie zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Stellen Sie hier ein, ob Sie einen verkabeltes oder einen schnurloses DECT-Headset verwenden.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 134.

Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen

Aus folgenden Einstellung¹ im Kontextmenü auswählen und bestätigen:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical list of settings on a light gray background. At the top, there are four dropdown menus: 'Mustermelodie' (set to 4), 'Musterfolge' (set to 2), and 'Optionen: Speichern & beenden?'. Below these are two icons: a list icon and a menu icon. Further down are more dropdown menus: 'Benutzer', 'Audio', 'Einstellungen', 'Kopfhöreranschluss', 'Verkabelter Kopfhörer', and 'Speichern & beenden'. A small icon with the text 'evtl.' is next to the 'Benutzer' dropdown.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Blockwahl (lokal)

Diese Funktion wird von der HiPath 3000 nicht unterstützt.

Wenn die „Blockwahl“ aktiviert ist, können Sie bei der Eingabe einer Rufnummer Zeichen mit der Rückwärtstaste löschen und neu eingeben. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie „Wahlen“ bestätigen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen
→ Seite 134.

Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

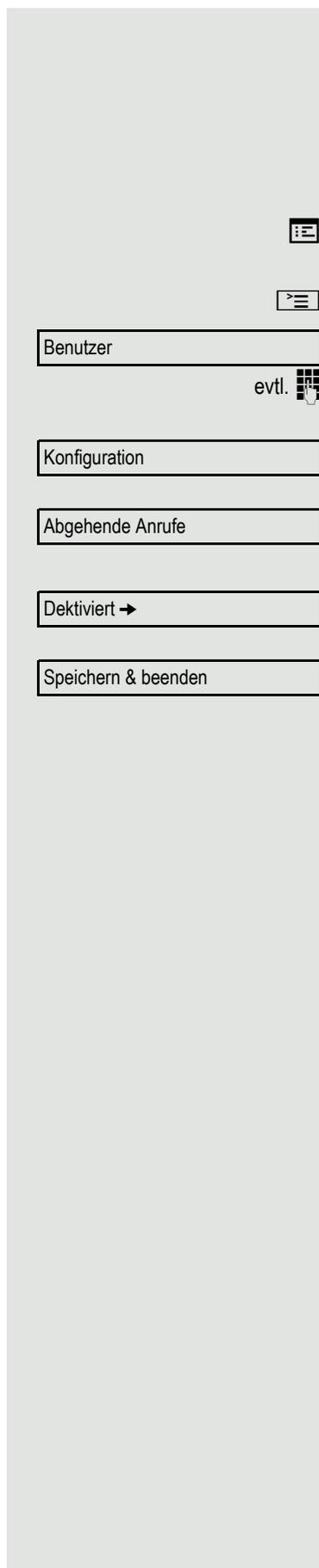
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintrag „Blockwahl“ auswählen.

Gewünschte Einstellung^[1] im Kontextmenü auswählen („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Netzwerkinformationen abfragen

Hier finden Sie Informationen, die Sie zum Aufrufen der Web-Schnittstelle
→ Seite 134 benötigen.

Zusätzlich sehen Sie Echtzeitinformationen zur Netzwerk-Aktivität, die für den Administrator bei einer evt. Fehlersuche wichtig sein können.

Menü öffnen → Seite 30.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

LAN/PC-Byte Eingang: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-Byte Ausgang: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Port-Geschwindigkeit: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.

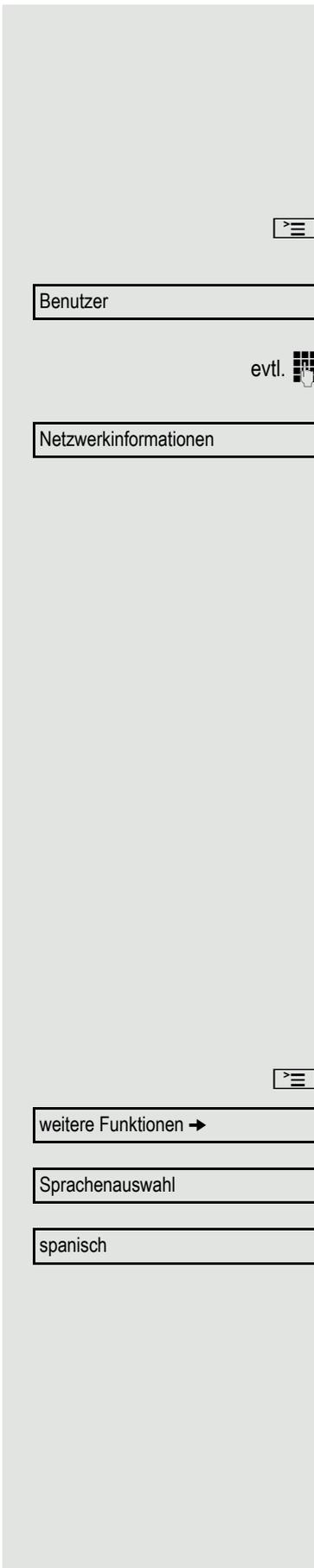
Sprache für Anlagenfunktionen

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.



Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon, auch die am Beistellgerät,
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

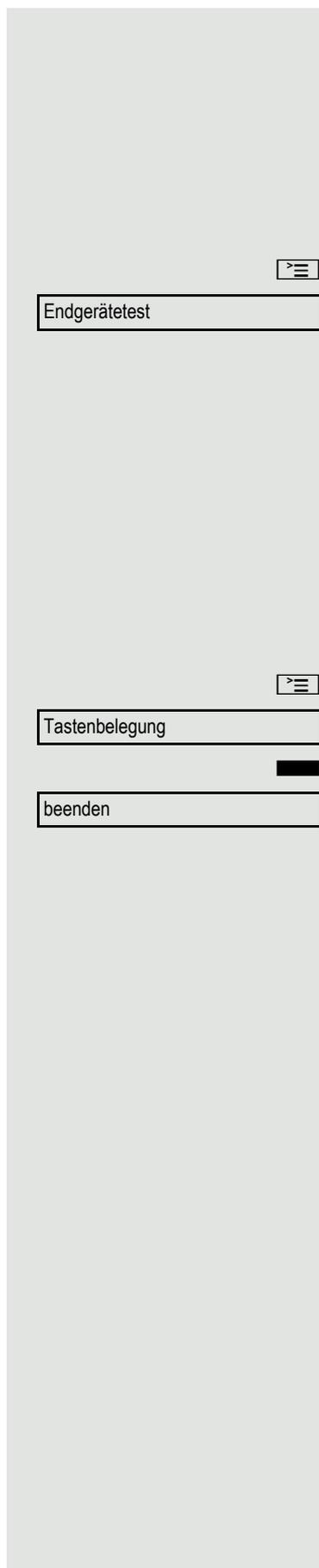
Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Service-Menü öffnen → Seite 30.

Auswählen und bestätigen.

Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000/OpenScape Business OpenScape Office-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Service	Service-Menü?	→ Seite 30
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 38 → Seite 65
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 44
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 45
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 50
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 54
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitanruf Freigabe?	→ Seite 59
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 59
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 77
Alle Gruppen ein/aus	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 110
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 110
Leitung übergeben	Übergabe Leitung?	

Webschnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 126.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 80 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abbrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Folgende Einstellungen können Sie auch über das Benutzermenü des Telefons vornehmen.

Benutzerseiten

Benutzer-Anmeldung

Authentifizierung

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort  → Seite 80
- Passwort bestätigen

Rufton

- Rufyon Modus ( → Seite 121)
 - HiPath
 - Lokaler Rufyon
- Lokale Ruftöne  → Seite 123
 - Anruftyp
 - Intern
 - Rufyon
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Extern
 - Rufyon
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Aufmerksamkeitsruf 2
 - Rufyon
 - Mustermelodie
 - Musterfolge

Audio

- Einstellungen
- Kopfhöreranschluss (📞 → Seite 124)

Konfiguration (wird von HiPath 3000 nicht unterstützt)

- Abgehende Anrufe
- Blockwahl (📞 → Seite 125)

Telefon

- Display (📞 → Seite 120)
- Display-Einstellungen
 - Display-Helligkeit:
 - -3
 - -2
 - -1
 - Standard
 - +1
 - +2
 - +3

Telefonbuch

- Kontaktliste (📞 → Seite 97)
- Neuer Kontakt (📞 → Seite 97)
 - Nachname
 - Vorname
 - Nummer
- Alle Kontakte löschen (📞 → Seite 98)
 - Löschen betätigen

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fach-personal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 24). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 77.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 81.

Bei allen übrigen Störungen

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage Key Module 15 (→ Seite 17) und des mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:
Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage Key Module 15 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage Key Module 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.unify.com/index.php/Key_Labeling_Tool.
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 80 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, erreichen Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 129.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

⊕ **Benutzer**

⊕ **Rufton?**

- Lokale Ruftöne? → Seite 123
 - 1: Intern
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Anruftyp: Intern
 - Rufton: Ruftondatei
 - Mustermelodie: 2
 - Musterfolge: 2
 - 2: Extern
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Anruftyp: Extern
 - Rufton: Ruftondatei
 - Mustermelodie: 2
 - Musterfolge: 2
 - 3: Aufmerksamkeitruf 2
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Anruftyp: Aufmerksamkeitruf 2
 - Rufton: Ruftondatei
 - Mustermelodie: 2
 - Musterfolge: 2
- Rufton Modus? → Seite 121)
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Modus: HiPath
 - Lokaler Rufton?
 - Zurück?

⊕ **Audio?**

- Einstellungen? → Seite 124
 - Kopfhöreranschluss
 - Verkabelter Kopfhörer
 - Schnurloser Kopfhörer
 - Konferenzgerät

Konfiguration (wird von HiPath 3000 nicht unterstützt)

- Abgehende Anrufe → Seite 125
- Blockwahl
 - Aktiviert
 - Deaktiviert

Telefon

- Display → Seite 120
- Helligkeit:

Benutzerpasswort ändern?

- Aktuelles Passwort: → Seite 80
- Neues Benutzerpasswort:
- Neues Benutzerpasswort bestätigen:
- Optionen: Speichern & beenden

Netzwerkinformationen?

- Optionen: Verlassen
- Adresse des Telefons: → Seite 126
- Web-Adresse:
- IP-Adresse:
- LAN-Byte Eingang:
- LAN-Byte Ausgang:
- PC-Byte Eingang:
- PC-Byte Ausgang:
- LAN aut. festgelegt: Ja
- LAN-Port-Geschwind.: 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt : Ja
- PC-Port-Geschwind.: Link Down
- Zurück?

Stichwortverzeichnis

Numerics

5-Wege Navigator 20

A

Abstand für Freisprechen 4
 Agenten 113
 Aktoren 96
 Allgemeine Informationen 11
 Amt anrufen 35
 Anklopfen 66
 annehmen 58
 ohne Ton 59
 Anklopfen ein-/aus 59
 Anruf
 abweisen 37
 annehmen 32
 im Team auf Direktruffasten 106
 im Team mit Leitungstasten 104
 im Team übernehmen 107
 Türsprechstelle 47
 übernehmen, gezielt 45
 übernehmen, Gruppe 112
 umleiten 39
 umleiten im Team 107
 umleiten MSN im Amt 42
 verteilen 113
 Anrufbeantworter 91
 Gesprächsübernahme 48
 Anruferliste nutzen 50
 Anrufliste 29
 Anrufschatz 77
 Anrufumleitung 39
 bei Telefonausfall 41
 MSN im Amt 42
 Anrufverteilung 113
 Anrufwunsch 29
 Anschlussmöglichkeiten 15
 Antwort-Text 86
 hinterlassen 86
 Antwort-Text
 löschen 86
 Assoziierte Wahl/Wahlhilfe 57
 Assoziierter Dienst 92
 Audio-Bedienelemente 19
 Audiotasten 19
 Aufnahme 64
 Aufschalten 66
 Aufstellort 4
 Automatische Leitungsbelegung 35
 Automatischer Verbindungsaufbau 56

Automatisches Anklopfen
 verhindern/erlauben 59

B

Babyphone 79
 Bedienoberfläche 14
 Bedienschritte
 auf Taste programmieren 71
 Beistellgeräte 17, 18
 Belegen freier Tasten 68
 Benutzerpasswort 80
 Benutzerunterstützung 11
 Betriebshinweise 3
 Blockwahl 49

C

CE-Kennzeichen 3
 CFNR 40
 Codeschloss
 für ein Telefon 81
 zentral 82
 CSTA 95

D

Data Mobility 89, 90
 Data Privacy 88
 Dienste zurücksetzen 91
 Direct Inward System Access 93
 Direktansprechen 55
 Direktantworten 46
 freigeben 46
 sperren 46
 Direktruf 69, 106
 DISA 93
 Diskret ansprechen 56
 Display-Anzeigen für
 HiPath 4000-Umgebung 128
 Displaykontrast 120
 Displayneigung 120
 Display-Symbole
 Meldungen 24
 Statuszeile 24
 Verbindungsstatus 27
 DNS-Domäne 126
 Dreierkonferenz 38
 Durchsage 55
 Durchwahlnummer zuweisen 57

- E**
- Ebenenumschaltung 36
 - Editieren der Wahl 49
 - Einstellungen 120
 - Empfangslautstärke 32, 122
 - Engerätetest 127
 - Ethernet-Switch verwenden 16
 - Extern telefonieren 35
 - Extern-Kennzahl 35
- F**
- Fangen 79
 - Faxempfang Info 91
 - Fehlersuche 126
 - Firmenweites Telefonbuch 100
 - Flex Call 87
 - Freie Tasten programmieren 68
 - Freiprogrammierbare Sensortaste 21
 - Freisprechen 33, 34
 - Freisprechfunktion 123
 - Funktionalität prüfen 127
 - Funktionen
 - auf Taste programmieren 68
 - für anderes Telefon ein/aus 92
 - von extern nutzen 93
 - zurücksetzen 91
 - Funktionstasten 19
- G**
- Gebühren
 - für anderes Telefon 74
 - für Ihr Telefon 74
 - Gehende Anrufe 29
 - Gemeinsam genutzte Leitung 103
 - Gespräch
 - annehmen 32
 - aufzeichnen 64
 - aus Halten übernehmen 61
 - aus Parken übernehmen 60
 - halten 61
 - parken 60
 - übergeben 38, 106
 - übergeben nach Durchsage 65
 - von Anrufbeantworter übernehmen 48
 - Gesprächsdauer 74
 - Gesprächslautstärke 32, 122
 - Grafik-Display 24
 - Gruppenruf 110
- H**
- Halten 61
 - Im Team 105
 - Hauptleitung 103
 - Headset 45
 - Headset-Anschlusses einstellen 124
 - Hinweisruflautstärke 122
 - HiPath 3000
 - Aktoren 119
 - Schalter 119
 - Tür öffnen 119
 - Hör-Sprechgarnitur 45
 - Hotline 56
- I**
- Individuelle Kurzwahl 54
 - Info bei Faxempfang 91
 - Info(text)
 - empfangen 85
 - entgegennehmen 85
 - löschen/anzeigen 84
 - senden 84
 - Intern wählen 35
 - Internes Telefonbuch 51
 - IP-Adresse, 126
 - IP-Telefonie 115
- K**
- Kennzahlwahl ins ISDN 94
 - Keypad-Wahl 94
 - Kommende Anrufe 29
 - Konferenz 38
 - Kontakt suchen 99, 100
 - Kopfsprechgarnitur 45
 - Kostenverrechnung 75
 - Kurzwahl
 - individuell speichern 54
 - Nachwahl 54
 - wählen 54
 - zentral 54

- L**
- LAN-Telefonie 115
 - Lauthören 34
 - Lautsprecher 33
 - LDAP 100
 - LDAP-Telefonbuch 52
 - LED-Anzeigen
 - Direktruftasten 21
 - Funktionstasten 21
 - Leitungstasten 104
 - LED-Meldungen verstehen 69, 106, 108
 - Leitung vormerken 56
 - Leistungsbelegung automatisch 35
 - Leistungsnutzung 103
 - Leitungstaste 104
- M**
- Makeln 38
 - Im Team 105
 - Mehrfachrufnummer MSN umleiten 42
 - MFV-Nachwahl (Tonwahl) 64
 - Mobil telefonieren 87
 - Mobility-Varianten 88
 - MSN im Amt umleiten 42
 - MULAP Konferenzfreigabe 105
 - MULAP-Tasten, Leitungstasten 103
 - MultiLine-Telefon 13
- N**
- Nachbearbeitungszeit 114
 - Nachricht(text)
 - empfangen 85
 - entgegennehmen 85
 - löschen/anzeigen 84
 - senden 84
 - Nachtschaltung 67
 - Nachwahl
 - automatisch 54
 - Tonwahl MFV 64
 - Nebenleitung 103
 - Netzwerk-Aktivität 126
 - Netzwerkanschlüsse besser nutzen 16
- O**
- OpenStage Belegtlampenfeld 40 18
 - OpenStage Key Module 40 17
- P**
- Parken (Gespräch) 60
 - Personensucheinrichtung PSE 96
 - Persönliche Identifikationsnummer 82
 - PIN 82
 - PKZ Projektkennzahl 75
 - Private Leitung 103
 - Programmieren freier Tasten 68
 - Projektgespräche 75
 - Prozedur
 - auf Taste programmieren 71
- R**
- Raumüberwachung 79
 - Reinigungshinweise 134
 - Röcheln 56
 - Rückfrage 38
 - Rückruf 43
 - Ruf umschalten
 - im Chef/Sekretariat 109
 - Ruf zuschalten 112
 - Rufnummer
 - Anzeige ausschalten 78
 - korrigieren 49
 - speichern 72
 - unterdrücken 78
 - zuweisen 57
 - Rufnummer editieren 49
 - Rufnummernunterdrückung 78
 - Ruftonklangfarbe 122
 - Ruftonlautstärke 122
 - Ruhefunktion 77
- S**
- Sammelanschluss 110
 - Schalter 96
 - Schlosscode speichern 82
 - Schnellsuche 102
 - Secure Call 12, 76
 - Selbsttätiger Verbindungsaufbau 56
 - Sensoren 96
 - Service-Menü 30
 - Shift 36
 - Sichere Verbindung 12, 76
 - Sicherheitshinweise 3
 - Signal zum Netz 65
 - Signalton bei Anklopfen ein-/aus 59
 - SingleLine-Telefon 13
 - Sonderwählton 77
 - Sperrern/Entsperrern 81
 - Sprachverschlüsselung 12, 76
 - Statusinformationen 126

Störungen beheben	134
Symbole	
Meldungen	24
Statuszeile	24
Verbindungsstatus	27

T

Tasten	
belegen	68
programmieren	68
unvollständig speichern	68
Tastenbelegung prüfen	127
Telefon	
ab-/aufschließen	81
anderes sperren	82
anderes wie eigenes nutzen	87
sperren	81
testen	127
zentral ab-/aufschließen	82
Telefonbuch	
LDAP	100
Lokales Telefonbuch	
Neuer Kontakt	97
Telefonbuch intern	51
Telefonbuch LDAP	52
Telefondatendienst	94
Telefoneinstellungen	120
Telefonieren mit Headset	45
Telefonpflege	134
Termin	83
Terminruf entgegennehmen	84
Testen des Telefons	127
Tonwahl	64
Tür öffnen	47
mit Code	47
Türfreigabe	48
Türöffner betätigen	47
Türsprechstelle	47

U

Übergabe (Gespräch)	38, 106
nach Durchsage	65
Übergreifendes Löschen	91
Überlastanzeige	87
Übernahme (Anruf)	45, 112
Umleitung	39
Mehrfachrufnummer MSN	42
Unbeantwortete Anrufe	29
Unsichere Verbindung	12, 76

V

Variable Anrufumleitung	39
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	56
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	74
für Ihr Telefon	74
Verteilen von Anrufen	113
Vormerken Leitung	56

W

Wahl editieren	49
Wahl wiederholen	36
über Anruferliste	50
Wählen	
aus Anruferliste	50
aus internem Telefonbuch	51
aus LDAP-Datenbank	52
intern/extern	35
mit aufliegendem Hörer	35
mit Blockwahl	49
mit Kurzwahl	54
mit Wahlhilfe	57
mit Wahlwiederholung	36
mit Zielwahltasten	36
Wahlhilfe	
S0-Bus	57
Wähltastatur	22
Wartende Anrufe	87
WBM URL	126
Webschnittstelle	129, 135
Wichtige Hinweise	4
Wiederanruf	65

Z

Zahl der Anrufe	87, 113
Zentrale Kurzwahl	54
Zentrales Codeschloss	82
Zurücksetzen Funktionen	91
Zweitanruf	
erlauben	59
verhindern	59
Zweite Ebene	36
Zweiten Teilnehmer anrufen	38

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Service-Menü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü ☰ → Seite 30		... mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼	Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Anrufe abweisen	✓			
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü ☰ → Seite 30	Kennzahl	... mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼		
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im	... über das	Kennzahl	... mit Taste
	direkten Dialog	Service-Menü ☰ → Seite 30		
	▲ ▼	▲ ▼		
Mikrofon aus		✓	*52	X
Mikrofon ein		✓	#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	X
Mobiles Login anmelden			*9419	X
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü ☰ → Seite 30		... mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼	Kennzahl	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Wahlwiederholung	✓			X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X